Meninder Sanchait Merseburger Zeitung Merseburger Rurier

Donnerstagausgabe

Nummer 204

Neues in Kurze.

An den nächsten Tagen wird im Reiche justigjentleitum in Bertin eine Konserenz der Länder
jeitstehm in der die Fruge etörtert werden soll, in
nelsen Källen die Länder von sten foll, in
nelsen Källen die Länder von sten foll, in
nelsen Källen die Länder von sten foll, in
nelsen källen die Länder von die aus antägtig
die Geburisten Es
nabligungen aussprechen werden. Es ist beabjeitst, sie das gange Neich einheitliche Gestädispunste aufgustellen.

Sorbehaltlich der Genehmigung der Stadt-eredweitenverlammlung ist die Finanzierung des keliner Wohnungsbauprojettes geschert, da das dannte amerikanische Bauthjaus Ollon, Kead (G. in Veuvort eine Wohnungsbauantelip im keinge von 30 Millionen Dollar auf 26 Jahre it einer Rominasverziniung von 6 Prozent auf-

* Die Gewersichaiten haben sämiliche 44 Lohnteriperträge sür die jächfiche und thiringtisse
freifilindustrie und ben Menteltarif für die jäch
ficht Angeitellten und Berefmeiste für den
18 September aufgefündigt. Bon der neuen
20sonbewegung merben 300 000 Ergitiateiter und
2000 Ungeftellte betroffen. Die Jöhe der Ferberungen ist von dem Gewersichalten noch nicht
mitgeteit moden. Die Einigungsverhandlungen
beginnen nächste Woche in Chemnis.

Angeftelltenratsmahlen auf ber ben Set den Angeftellteuratswahlen auf der gebenscheffunde im Areife Pohnit fornte der extlice Afa-Bund vier Sitse für sich belegen, schend die delte nur zwei Sitse erhielt, iser deutsche Sitse ift um z dem Erkenertier, is der bisherige Angestelltenrat zein polnisch er

In ber Racht vom 2. gum 3. August murbe in In der Nacht bom 2. gim 3. niguit wutve in gangig ein beutischer Heienarbeiter duch Am-ghörige ber polnischen Marine angegriffen, durch gescherten geschaftlich vorletzt, und für immer zum Krüppel gemacht. Bei der geftrigen Geschisverschadlung gegen einen der polnischen Martelen wurde dieser zu zwei Zahren Gefängnis swarteist.

Mr. Ruberfords, ber Prafibent ber inter-nationalen Vereinigung ber Bibelforicher, ertlärte in einer Unterredung mit einem deutschen Presevettreter, England habe während des Arieges fünfundzwangig der bedeutendsten amerikanischen geitungen gestant, um durch sie den Gedanten des Gintrittes Amerikas in den Krieg gegen Deutschland zu propagieren.

Der Reichsverweser Ungarns, Rifolaus von Horithy, ist zum Sprenkomiur des deutschen Zo-hanniterordens ernannt worden.

Das Karijer "Journal" melbet, das Kabinett hat die Uebernahme der Privatangestellten der ehemaligen Ausbregeie in den allgemeinen Staats-daushalt angeordnet, Joweit es sich um Verssonen und Enzickädigungsansprücke von Franzosen

**
Der hollänbische "Courant" melbet aus Lonn: Lord Cecil beginnt, seine ersten Erklärungen
glich der hohe, schreiben die "Times",
to die Abristung zetten wolfen, aber nicht eine hwächung der nochen, aber nicht eine hwächung der englischen Seeherrschaft angestrebt.

Die argentinische Resierung hat soeben dem Völlerbund die Mitteilung zufommen lassen, das sie die Einladung zur Entsendung eines Bertreters in die Indige Transitu und Serfehrschmussische die Indige Transitu und Serfehrschmussische des Vollerbundes annehme. Dies ist das unte Mel, daß die argentinische Republik den Beldfung geschaft das, aktiv an den Arbeiten des Wölfer-bundes teilgunehmen.

Die "Morningnoss" melbet aus Neuvort: Der Brüsben hat angeordnet, daß die amerikanischen Truppen in Nicargua teine Holftredungen von Todesunten mehr vornehmen dirten. Die sozia-litisische Bresse behauptet, daß innerhalb lechs Womaten von amerikanischen Truppen in Nica-ugua 1100 Landeseinwohner erschossen woben leien,

Wieder einmal Genf.

Serr Briand von der Sicherung Frantreiche burch Locarno. Er bentt aber nicht daran, die Sicherheit Frantreichs burch Abjug ber Truppen am Rhein Locarno ju übertragen. Der Reutrale ben Gindrud, bab in Genf fich ein neue Sanbelsgeichäft mit Deutichland porbereitet.

Chamberlain erhält das "Goldene Budy Frankreichs.

Jan Parijet Stadthaus wurde gestern nachmittag in Briands Amwesensjeit Chamberlain das "Goldene Buch" Frankreichs überreicht. Chamberlain das "Goldene Buch" Frankreichs überreicht. Chamberlain dankt sir des eine heit einer Aufreich eine ber er Frankreich von neuem seiner Sompatise versichtete. Er lagte u. a., er liede Frankreich nich nur wegen seiner guten Eigenschaften, sondern auch wegen seiner Juden Eigenschaften, sondern auch wegen seiner Febre. Er liede Frankreich, wie man eine schöne Frank liedt. Jum Schluß seiner Rede erklätzte er, dos er Ur in and sestiriger Rede ein der Itig zu kielm mennd einerfalls die Politik der Niegelechs und der Werfländigung bestürworte.

Reschausenminister Dr. Erzelemann

Reichsaußenminifter Dr. Strefemann

ift geftern abend, nach furgem Aufenthalt in Lar fanne, in Genf eingetroffen. Die Außenminifter-unterredungen burften, abgesehen von einer mög-lichen Besprechung Dr. Stresemanns und Cham-

Der "Baseler Angeiger" ichreibt: Seute ipricht | berfains, erft nach Briands Anfunft am Sonn-err Briand von ber Sicherung grantreichs abend beginnen. In ber heutigen Razisfiung ger Gegenne, Er beut feie nicht baren, bie wird Prantreich von Faul Boncour vertrein fein.

Der Rudtritt Lord Cecils und be Jouvenels Der Ridtritt Corb Cecils und de Jouvenels beeinfluft nach wie vor die Elimunung der Bölferbundsdelegierten im ungünftigsten Sinne, jo daß man damit rechnen muß, daß alle nubes eine Jitereifs goben, die Septembertagung, die außer Debatten zur Abrüftungstrage und zu den Bejchillien der Meltwirtschaftschaften nichts lieberraschendes voraussehen lät, sobald wie möglich zu erledigen.

Soute Beheimlikung.

Der Bölferbundserd wird heute vormittag gu-nächst mit einer Geheim sig ung eröffnet wer-ben unter Borsts des chientichen Bertretets. In der Gehemitigung wird die Tagesorbnung und der Behandlungsmodus der gesamten Katstagung festgelegt werben.

festgelegt werben.
Der Kat wird auch zu entschein haben, ob ber Antrag des Danziger Senats auf Verlegung der polnsischen Munitionsentladungen von Danzig nach Gölingen auf die Tagesordnung geleit werden soll. Die Bestückjung besteht wieder, das der Danziger Antrag auf eine andere Tagung verschen wird. In der Frage des Klagerechies der Danziger Klienbahner dürfte das Gutachten des Danzer Schiedbegerichisches einzeholt werden, so das duch die Danziger Eisenbahner dürfte das Gutachten des Kragerechies der Danziger Schiedbegerichisches einzeholt werden, so das duch die Danziger Frage wieder einmal eine Vertagung erset. Bertagung erlebt.

Offigielle Mitteilung der Befatungs= herabsetjung. Dem Auswärtigen Amt ift nunmehr bie offigielle Mitteilung von bem Beichluß ber britisifien, ber frangofifchen und ber belgifchen Re-

gierung über Die Truppenbergbiebung im befehten Gebiet jugegangen. Die 3ahl ber gurud: augiehenden Truppen beträgt banach 10 100

Berdreifachung der flotten!

Der dreifachung der Flotten!
Die Londoner, Gvening Times" gibt eine Jusammenftellung der seit Abbruch der Genfer Geseabrüftungstonferen; bekanntgewordenen Floitenweitstätungstonferen; bekanntgewordenen Floitenweitstätungstonferen; bekanntgewordenen Floitenweitstätungsten ber Mächte. Darnach bei Mmerika für 16 Reubauten, darunter brei Zehntausenbetten, Darunach bei ungesellt. Der am 2. Dezember bem Kongreg zus geht, und sitt metere 21 Neubauten wirt eine erste Bautrate verlangt. Ja pan hoche seinen Wertlen sich eine her Abmitalität in Tofio verlaute noch die in der Abmitalität in Tofio verlaute noch nichte. Stallen hat amtlich zwölf Neubauten sit die hommenben achzehn werden der Kreigset und est der Kreiger und est der Kreiger und est der Kreiger und est der Kreiger und est den kreichte der Kreiger und est den der Mochtaufend mit seinen bischeigen nur siedzehn Keubauten kaum gewachen, um des seinen och Millionenaufwendungen nötig, um die englische Kreiber der Kreiger und bei der Mächte von geber Uber-flügelung durch dritte Kächte von siehe der Kreistendenen Meritienen siehet das Kreitenen Meritienen siehet das Kreitenen und

Die "Evening Times" zieht das Fazit der jahrelangen Abrültungsbeitrebungen mit den Borten: "In drei Jahren find die Seeftreitfräfte der Erde dreifach so start, wie sie 1914 waren."

Probemobilmachung in Rufland.

Rach Melbungen aus Mosfau wurde in Leninigrad und auch in der Krim eine Profemoslik machung der Zachegang 1886 bis 1903 angeordnet. In Aufrufen wird die Bevöllerung dariiber der kniftet, des fisch nicht um teigerische Machnahmen handelt, sondern Lediglich um die Prischend fung ber Mobilmachungsorganifation.

Englische Spionageorganisation in Rufland.

Aus Woskau witd gemeldet: Organe der staatlichen politischen Vermaltung haben in Leningradeine Gruppe von 26 Versonen ermittelt, die gugunsten Englands Spionage trieben. Der Antlageschrist jusiosse vurde die Gruppe derreits in Zahre 1921 von dem englischen Kapitän Boore organissert und unterhielt in Leningrad, Woskau und Obesse ein Agentennet. Sie verschet wit Boore durch das slimische Generalsonslad in Leningrad und siend mit dem chemaligen enge-tschingrad und siend mit dem chemaligen enge-tschingrad und siend mit dem chemaligen enge-lichen Konjul in Leningrad, Presson, in Ber-

bindung. Jum unmittelbaren Leiter der Gruppe war von Bopce ein in Finnland lebender eigemaliger Offizier der Jarenarmee, Gofolom, ernannt worden. Auf dem Boden der Gomjetunion fland an der Egike der Gruppe ein gemiller Hover, der gefland, mit Booce schon seit 1916 Beziehungen gepflegt zu haben und im Auftrage von Booce tätig gewesen zu sein, als letzterer im Jahre 1919 zur Organisserung eines Geinagebeichtes in die standbinavischen und die flandinavischen und die flandinavischen und die baltischen Staaten entsand und der Gerichtsverhandlung gegen die Gruppe beginnt am 2. September.

Rußland zahlungsunfähig.

Die "Morningpoft" stellt felt, daß die Ruffen ihre am Illimo August ju leiftenden Bertragsgaftungen an die englische Industrie nicht mehr gezahlt haben.

Burudgiehung englischer Truppen aus China?

Die Reuter aus Schanghai berichtet, merber im Sinne ber Politit ber allmählichen Burud-nahme ber Truppen im Winter Artillerie, und Infanterieeinheiten gurudgezogen werden, fo bab in Schanghai nur noch vier Infanteriebataillone und eine Tanttompagnie ftehen werben.

So fieht die Theorie aus.

Die nationalistische Regierung in Nanting er-flärt amtlich, daß sie infolge der gegenwärtigen Lage auf die Erhebung der Juschlagsabgaben vor-läufig verzichtet.

... und fo bie Braris

...und so bie Kragis.
Eine Gruppe von 100 dinessischen Solbaten und Polizisten hat einer Meldung aus Schanghai zufolge unter Führung von drei offiziellen Persönlichfeiten die Sanbelsfammer von Kanton umstellt und die Jahlung von 10 Millionen Dollar verlangt. Die Foderung soll auf Institutionen der Nantinger Regierung zurüdzustübten sein. Die gestorbet Summe soll zur Jahlung militätricher Ausgaben bestimmt sein.

Wie aus Hongfong gemelbet with, wurde ein britifiges Kanonenboot, das ein Handelsschiff be-gleitete, gnsammen mit diesem auf dem Vangtse lebhaft beschoffen.

Tichangtfolin Raifer von China?

Staat, Kirche und Elternrecht.

3um Reichsichulgelet.

Bon Sauptmann a. D. Mathn.

Borfitender des Ortsvereins Salle ber D.B.B.

Boffisender des Ortsvereins Halle der A.R.P.
Bei der saft entscheiden Bedeutung des
Schulweiens sir unseine möglicht von kultur erscheint uns eine möglicht von etrige Beleuftung des Bechseldungseleinen murfs notwendig. Wechseldungseleinen murfs notwendig. Wochen von der Ausführungen des Londerveröffentlichter Ausführungen des Londerveröffentlichter den der Deutschalten der von der Verligen Drispereinsonstillenden Bossparie, herrn Dr. Schiele, dem nachtiegenden Aussicht von der Verligenstellung der Verligen Vollen-partei Raum, und fügen die Bitte um weitere Juschriften, insbesondere auch aus Lehrer und Eiternfreien, zur voll. Beröffentlichung an.

an. Die Schriftleitung.
Die zeschichtliche Entwicklung der deutschen Boltsschule ift getennzeichnet durch den Gegen sa fatz mir fatz mir fatz mir fatz und Krirche und den nur allmädick gunehmenden Einflüg des Staates auf zorm und Inhalt der Volleischule. Durch die Einstützung des Schulzmanges, die Kegelung der Uniterhaltungspflicht und der Schulaufficht ergad lich für den Staat auch das Recht und de Plicht, für den Etaat auch das Recht und die Plicht, für der Anseitdung und Anfellung geeigneter Lehrträfte zu sogen. Die so errungene

Schulhoheit bes Staates

Schulhofeit des Staates
war das Ergednis jafrhundertlanger Kämpfe,
namentlich gegen die tatholiche Kirche, die lich
auch heute noch auf ihre Selbständigkeit und ihre
ultramontanen Rechte dem Sinde gegenüber derult, wie es die Juldaer Bischorieren noch
vor wenigen Tagen ausdrücke.
Der vorliegende Entimut bedeutet eine freiwillige Einschränung der Schulhofeit des Staates
zu Gunften don Religionsesselflichafeit von Koleinaungsserbänden und kelte den Willen
der Erziehungs berechtigten in den
Bordergrund.
Bei der Beutreilung des Entwurfes ist zu
gange deutsche gescheiche fein soll und mithin
dem Gelannintersse des deutsches Bostes dienen
muß. Es ist daher ein Kehler, die Grumblagen
des Entwurfes nach örflichen oder provinziellen
Werhältnissen aus deutzeilen. Berhältniffen gu beurkeilen.

Mls Grundlager

für das alsbald zu schundigen
für das alsbald zu schaftende Reichsichulgeseh ift der Entwurf geeignet, wenn er den zielsicheren und seiten Staatswillen erkennen läßt, wie er im Interses des Staates und dem von ihm zu pfles genden Gemeinschaftigsgefühl notwendig und ex-münkst ist genden Ge municht ift.

wünsch ift. Die beutsche Boltsschule ift die Pforte, durch bie jeder deutsche Staatsdürger ichteiten muß, um auf Grund der sier erkaltenen siltung und Erziehung ein brauchbares Mitglied der deutschen Sollsgemeinschaft zu werden. Dieses Jiel er-fordert eine gemein ja me Grund lage des Nollsdemeinterrichte. forbert eine ge Boltsichulunterrichts.

Der Entwurf macht dagegen den Berjuch, durch brei verichisdene und in sich sieckhöterchitete Schalformen die Vollsichatle zum gleichhöterchitete Schalformen die Vollsichatle zum gleichhöterligen Diener von Staat, Kirche und Weltanschaumsgeverfand zu machen. Auch von der der Schanfter der Betenntaiss und der Weltenlichaumsglödlient lätz umrissen Auftielburg amischen den beiden am veren Schalformen dar. Ihre late und unzweiden Wittelburg amischen den der und unzweiden der Wittelburg der ist flate und unzweidentige Keitlegung als dir ist flate Geme ein fich af ist sich ule erscheint daher notwendig. Der Berzicht auf eine einheitliche Schulform als Regelschule bedeutet

eine Selbstaufgabe bes Staates,

gu erhalten.

Diefe angestrebte Fortentwidlung ber beutiden Diese angestrebte Fortentwatung ver veutigen Bolfsichnie tann sehr wohl andere vorhandene und dieser rechtlich gutafflige Echulfermen, wie fin 3. B. die evangelischen und tatholischen Boltsichulen darziellen, berücksichen. Soweit die Bestrebuns



gen ber anerkannten Religionsgesellschaften fich mit bem wohlverftanbenen Staatsintereije beden,

Muß es das Ziel eines Reichsichulgeletes fein, bestehende Schulen in gesehliche Formen zu bringen, dem deutschen Boltsichulunterricht eine gemeinsame Grundlage zu geben, und so die Botaussetzungen für eine stetige und ruhige Weiter. entwicklung gu ichaffen, so barf nicht burch

Ueberspannung des Billens der Erziehunges berechtigten

berechtigten die beier gefährbet werden. Eine schäftere Grengziehung it umfo berechtigter, als in dem Gesehniumt der deutschen Leine schaftere Grengziehung it umfo berechtigter, als in dem Gesehniumt der deutschen Leineraumt. Ich aft keinertei Mitwirtungsrecht eingeräumt ist. Die Lehrerichaft ist es aber, der das deutsche Bolf nicht nur seine hohe kufturelle Entwolflung vergangener Zeiten verzankt, iondern die anglin Jutunft der Echpelier der keutischen Wolfschule beiben und bein muß. Mur 'n einem Ausumen-wirten zwighen den anerkannten Religionsgesellschaften dezw. Weltanschaungsverkingelt kana eine organische Avreichungsderechtigten un der Lehrerichaft kana eine organische and der Verschungsgescheidigten, die das Sitaalsinieresse und der Schaftschule auf der Kontentwickung erfolgen, die das Sitaalsinieresse unt angen.

Diese Stantsinteresse verbietet aber 3. B. die Beichlagung bestehenber mehrklassiger Schulen in ungeteilte Antrageichulen.
Die Leist un 3 s f ä hig teit der Bolfsschule

Die Leift un ge fü hig teit ber Bolfsschule qu feigern, muß die Milgade des Staates ein, dem sich auch die Klüniche der Erziehungsberech-tigten unteruvorden hohen. Das Reichsschulgeles nuß deber flarere Bestimmungen treffen über die Jahl der Alassen und Unterrichtsabteilungen, die gu einem "ge ord net en Schulb de trieb" ge-hören. Die zufällige Julaflung von Minderheits schufen, har ingegiene Geneinden nach dem Stande vom L. Kanuar 1927 kann sierfür als Maßfad nicht zu grand die Bereicht auf die Kontiellen bierzu hat der Staat als Träger der Schul-leften unso größere Verechtigung, als das Reben-

lasten umjo größere Berechtigung, als das Neben-einanderbestehen verschiedener Schulsormen nicht nur die sinanziellen Lasten der Allgemeinheit erhößen, sondern auch die Heranbildung geeigneter Lehrkräfte unter Berücksichtigung der verschie-denen Bekenntnisse und Weltanschauungen erfchwert, ihre Aufftiegsmöglichfeiren unter Umftan ben ungunftig beeinflußt. Die Rudfichinahme au bie verschiedenen Schulformen bedeutet aber

für die deutsche Lehrerschaft eine Bedrohung ihrer Gewissensfreiheit.

Selbsterhaltungstrieb und auch gesunder Ehrgeig können bei einer Ueberspannung des Wilfens der Exziehungsberechtigten und die sierdurch bebingte Umwandlung bestehender Schulformen in ein-Umwandlung bestehender Schulformen in ein-zelnen Gemeinden, Provinzen und Ländern den beutschen Lehrer in schwerfte Gewissenstonflifte

treiben. Die Gemissensstreiheit der Lehrer ist aber Borbedingung für aufrechte beutsche Männer, die allein geeignet und in der Lage sind, die Kinder zu offenen und ehrichen Chaatsbürgern herangubilden. Die Persönlichkeit bes beutschen Beitermillien, werden. Dierzu ge-hört auch die untedingte Sicherung der Abhalunsscheine Sicherung der Abhalunsscheine Sicherung der Abhalunsscheine Dramischenn sich die So mehn ihm noch andere Dramischenn sich dui-schiebelugnisse anseignen könnten. Die deutscheinen konfessen die eren Unterricht auf einer gemein-iemen ieftzulegenden Grundlage durch vom Staat herangebilderen Lehrträften und unter seiner alleinigen Schulausscheine sich die die generaleisen Verlächten Verlächen und kalt und Swesgungsfreibeit auch ihr die Beitätung der auchtennen Religionsgeiellschien und Best-anschannen Religionsgeiellschien und Best-anschannen Religionsgeiellschien und Best-anschannen Statender der Sieden der Sieden perschieden Jugend das Gemeinscheit, in der Verläche des Willens zur tattästigen Witarbeit in der Gegenwart und in der Siedrung des Glaubens an die deutschen, denn für des Reichgelungseip der Grundletz gelt: "Oberstes Gelen muß des Gesantwohl sein."

Der memelländische Wahllieg.

Rach ben nunmehr aus 184 Stimmbegirten be-Memellandes vorliegenden Ergebniffen erhielten Stimmen

memelländische Bolkspartet memelländische Landwirischaftspartei memelländische Sozialdemoltzaten Rommuniften großlitauische Parteien litauische landwirtschaftliche Splitter-6 443 parteien litauische Sozialbemofraten 1 362

bie Behinderung ber memellandifchen Barteien burch Rriegezuftand und Breffegenfut,

burch Artiegszustand und Bressegnstr.
bie es unmöglich machten, de litaulichen Parteien
lo au bekämplen, wie es in einem ungesinderten Nedstlampf der Holl geweien wäre. Trog all dieser
Umstände ist die Viederlage der Lidauer jast vollständig. Das Stimmenverhältnis dürfte sich ehre noch zugunsten der beutschmenelländischen Karteien versischen, das der Ergebnisse aus demignen Orten, in denen Litauliche Beamte in größerer Jahl ansässig sind, bereits vorliegen.
Die Litauer dürften kaum mehr als drei Sitze im Landing in der die die die die die die in Landing erhölten, die vorausssicklisse auf die die die Annahag erhölten, die voraussischtlich auf die die verdennen größtlich uis die entstallen werden. Die litaulischen Splitterparteien dürster der ausgehen.

bürften leer ausgehen.

Durzien leer ausgehen. Das "Memesländer Dampfboot" stellt in einem von Zenfurlücken vielsach unterbrochenen Artikel sest, daß es sich als richtig erwiesen habe

baß die jugträftige Wahlparole and, heute noch die Kulfuranto nomite ist. Tere-ner weist dass Blatt darauf din, daß die Istaulischen Listen gegen 1925 in der Stadt Memel nur 680 Stimmen gewannen, gegen 1926 aber 637 Stim-wen netforen hätten. men perloren hatten.

Reichstabinett und flaggenfrage.

Die dem preuhifchen Minifterprafibenten gu-gangene vorläufige Antwort bes Reichstabinetts in der Flaggenfrage pricht die Be-reitwilligkeit des Reiches aus, die verfassungsrechtlichen Beftrebungen Breubens jum Schut ber Reichsfarben ju unterftuten. Die von herrn Gehler gezeichnete Antwort ftellt bie vorgeichlagenen Mahnahmen ben Entichliehungen bes Ranglers anheim, ber am 8. September wieder in Berlin eintrifft.

Schlußsitzung der Interparlamentarifchen Union. Gine Rebe Brianbs.

Oet Interpartamentarijanen Annion.

Gine Rede Briands.

Die vorgestige letze Tagung der Interpartamentarischen Union war der Neussilung und Judammenschellung des internationalen Rechts gewiden. Der deutsche Krofesse Schaftling Leine der Krofesse Schaftling Leine der der Krofesse Schaftling Leine der der Krofesse Schaftling des Köllerrechts in ein Recht des Arzieden und ein Recht des Arziedens und entsprechende Schaftling der Krofesse des des Arziedens und entsprechende Schaftling der Krofesse des des Arziedens und entsprechenden Schaftlichen der Krofesse der der Krofesse der der Krofesse der der Krofesse der Krofesse der der Krofesse der K

te stimmen mupen. Wie wir von einem Teilnehmer ber Tagung erfahen, haben die deutschen Abgeordneten die erfahen, haben die deutschen Abgeordneten Aus-führungen de Jouwenels keineswegs ruhig hin genommen, sondern als Antwort darauf geschlosen genommen, sonbern ben Saal perlaffen.

Kilferuf der Landwirte.

Donni

91118

meni

Beginne et ein big den Lein big davon, do davon, do adien Lein big davon, do adien Lein big lasen, dol ment sei. und lasen, dol ment sei. und lasen, dol ment sei. und lasen Es ist interien. Es ist eine Bagon ist Tellerin u Bedeutit den Bagon ist Tellerin u Bedeutit den bedeutit den bedeutit den Bagon ist Tellerin u Bagon i

nichts.
Es ift den, weni wird, ist Zivilisatin Eines To noch sehr aber durch das besahrte alt wäre!

Niema find

Seit e

eine Wei oberen men. Da heiten ni muh irge Ursache a beten, L dienen in Mund in

6

Am S mittags 1 vereine c Im A ranen de feller" zu

Orisgrup ländischer Freitag, icaftliche

Das Präsidium des Reichs-Landbundes hat die Reichsregierung solgendes Schreiben gerichtet:

gerignet:
"Die Regengüffe und Hagelwetter ber let-ten Tage haben in vielen Teilen des Reiches weitere starke Ernteschäden angerichtet und dum Teil eine gerad utrostlose ageher

rgerusen.

Die andauernde Adsse dat in diesen Gebieten das Schneiden des Getreides zum Teil unmöglich gemacht, weite Jiadpen siehe unter Wasser und können nicht betreiten werben. Das Getreide sist zum Zeil anden wachsen, verdirbt auf dem Jebe und kann nicht eingeschren werden. Der Gemülchau, die hadfruchternte, Wiesen und Weisendichten ebenstalls sichwer geschäuft zu ein.

icheinen ebenfalls ichwer gelchäbigt zu lein.

Wenn unter normalen Birtichaftsvechält,
misen, namentlich bei ausreichenben krobimöglichfeiten und mit eigenem Betriebstapital, die Landveirtschaft in der Zoge ist,
eine Fehlernte aus eigener Kraft zu tragen, jo
liegen diese Boraussekungen jeht nicht vor.
Das eigene Betriebsfaptial ist durch die Instation zerstört, an die Stelle von Krebimöglichfeiten sind Berpflichtungen zu Kückzahlung von Krebiten getreten, auch ohne
Bitterungsjöckben ist infolge der Jodiwill Stationale in Kraft in der Landhandelspolitist eine Kentabilität in der Landwirtschaft allgemein nicht siehen die Verne
In nielen Gebiesen ist weben die Kon-

In vielen Gebieten ist zudem die Ernte zum zweiten oder gar driften Male schwer geschädigt. Unter diesen Verhältnissen sind aufgergewöhnliche Hilfsmachachmen ersorder. lich. Als solche schlagen wir vor:

lich. Als solche ichlagen wir vor:

1. Sosortige Fetstellung des
Ausmaßes dieser Schäden durch örtliche Berwaltungsbewerden und Sestlegung
derjenigen Gebiete, die einheitlich betrossen
sind. Diese Bestistellungen müßten umgehen
ersolgen, solange die Schäden erfennbar sind.
2. Die Steuern und sontige Wogaden
(wie zum Beispiel Kentenbantzinsten) an Keich,
Bändern und Gemeinden müssen wie betrossenen
Endember genebnischen müssen bis göbe
punkt gestunder und Gemeinden hie Hose
punkt gestunder werden, in welchem die SolanBendenna softließe und entlyvegender

etroffenen Landwirten sinsios dis zu dem Zeibpuntt geflundet werden, in welden die Höhe
des Schadens fesstiett und entspreighet
Seieuereläg angeordnet werden tann.

3. In diesen Weistelen wird eine Rüd,
zahlung von Krediten, die in diesen
dahre wiederum in bedrochsischen Mussange gestiegen sind, nich im äg ich seien. Die nich diese
des gebossen der die der die die die die die
allgemeines Woratorium für turzfrisige Befonalfredie nich empfehen zu folken, die
allgemeines Woratorium für turzfrisige Seien
allgemeines Woratorium für turzfrisige Seien
allgemeines Woratorium für turzfrisige
sober für unumgänglich notwendig, daß ohne
echsöhung anderer biesen Landwirten istens
bes Reiches langfristige Kredite zu erträßisen
Jinsfuß zur Berfügung gestellt werden, damin
mit diesen Mitteln die in den fommenden
Wonaten fällig gestellten Weschelchsune
Wonaten jällig gestellten Weschelchsune
Wonaten in den gestellten Weschelchsune Monaten fällig gestellten Wechselschulen in Kealstedite umgewondelt und der Antauf von Kuttermitteln und Saatgut sowie die Bergung der Ernte ermöglicht wird.

4. Bereitstellung von Mitteln zur Getreide lomb ardierung währt die jeht beabsichtigten Maßnachmen hinaus.

5. Zurverfügungsstellung von Reichs-wehr sür der verschulen die der die ammengedrängten und schwierigen Ernte bergungsarbeiten."

Ritter-Kaffee

täglich frisch in unübertroffener Qu Versand nach auswärts portofrei. Otto Noak Inh. Georg Ritter, Halle, Straße 76

Die Rache des Hong Chung Lu.

Bon Ottwell Binns,

Cophright 1926 by Georg Maller Berlag A.-G., Mincher (24 Fortiegung.) (Rachdrud verboten.) Sechzehntes Kapitel

Sechzehntes Kapitel

Andheind verdoten.)

Sechzehntes Kapitel

An jenem Abend jprachen Shevdington und
Janet Erapdon lange gusammen. Da Shevdington und
Janet Erapdon lange gusammen. Da Shevdington es für richtjere jielt, Janet jetst alles gu
lagen, exählte et ihr von dem futchtaren Verdoch, au dem Amerikanstellen en eine Andheine Seenden, ersählte et ihr von dem futchtaren Verdoch, auch eine Andheine Seenden notzedzungen gekommen waren. Er zählte alle die Beweise auf, die den Verrat kres
Vertres einwandtret feststellen. Das Rädden
dörte ihm mit bleichen Gestät und entiethen
Augen zu. Jum Schluß fragte sie:
"Glaubst du denn, daß sein Betrug in Schangbari der auf dem Fille sich nach ein fich and den
Konner und der den Fille sich en der den
Konner Untwickt. Du warft im Houle von
Klima Bruder, und wie ich dir schoe auflichen
ging Huft hortfin, und dir der die haben diese gling Huft der der der der der der der der der
klima las ihn dann einige Stunden später betrunken in einer Spelanse auf, wo er mit der Leinen chinessische State, die uns vorher belausfe-te, geplaubert und getrunken hatte. Der Chines Verera au."

Berrat an."
Das junge Mäbchen bachte einen Augenbild nach, und bann sagte sie mit leichtem Erröten: "Bielleicht war ich zum Teil daran schulen als er mir meine Tasche brachen nach er bei meine Tasche brache mich, mit ihm zu bem ameritanlischen Missonar zu gehen, der, wie er erfahren hatte, in Tachten-su wohnte, um mich mit ihm trauen zu alsen, den mich mit ihm trauen zu alsen.

"Und du haft nicht gewollt. Ich weiß es. Et prach im Schlaf davon. Er wiederhofte mehrere Nale: "Sie will nicht — se will nicht — sie will nicht." Damals verstand ich dem Sinn der Worten nicht, aber ich vermutete gleich, daß sie sich auf die despen." "Ich lock eine des die der der der der "Ich lock eine des die der der der der der "Ich lock eine des die unwächlich auf leinen "Ich lock eine des die unwächlich auf leinen

"Ich sagte ihm, daß ich unmöglich auf seinen Vorschlag eingehen könnte; darauf verlangte er, daß ich ihm verspreche, ihn später zu heitaten, nud als ich auch das nicht wollte, versor er den Ropf und sagte Dinge ——""Was für Dinge,"

"Furchibares über bich. Er war halb verrudt

"Jintaibates über bid. Er war hald vertildt von Eiferlucht."
"Und dann lief er fort, direkt in die Arme des steinen Chinelen, der ohne Zweifel auf ihn war, haite das Gelögelächt leichtes Spiel. Ich nehme an, das die beiden verarbedeten, mid zu idken. Der Uederfall aus dem Hinterhalt auf der Cherlosstraße und Dusths zur Schau getragene Tapferfeit waren wohl die Holgen."
"Ich wie und viel die Holgen."
"Ich wie und die flügen."
"Ich wie und die flügen."
"Sch wei und ihre flügen."
"Dellen din ich gang steer sei. Und glaubst du auch, daß er vertrilich stapfer set zemafere, in der wie übernachteten, sahre. "Dellen din ich gang städer," entgegnete Sherwington. "Ich die nach überzeugt, daß er sein ein die herzeugt, daß er sein ein die herzeugt, daß er sein ein die Steen der Schon damals, als der Maulesel am Schneabhang strauchelte, ist er die ficht zur dist geeilt — "
"Ind er ließ dich die den fürzischen Sturm "Und er ließ dich de mit kinflater Sturm "Und er ließ dich de in kunftstaten Sturm

"Und er ließ bich bei dem furchtbaren Sturm Schnee liegen. Ich wuhte nicht, bag er an "und er lieg dig bei dem juchtbaren Suum im Schne liegen. Ich wuße nicht, daß er an dir vorbeigegangen war, erst als Nima mir er-jählte, daß du beinen Plach gewechselt hatelet, wurde es mir klar. Dein Vetter gab mir zu verstehen, daß er bein einziger lesender Ver-wandter sei, da dejn Vaier und beine Schwester

taum gahlten und daß im Falle beines Ab-

febens — "Richt boch!" unterbrach ibn Janet. "Es ift gu schredlich, batan zu benten. Ich hatte nie geglaubt, bas husty — baß husty — " Ihre Sime me beste und se fedenge einige Setunden, bann fragte fie: "Was wird wohl nun aus ihm werden?"

"Ich weiß nicht. In biefen Bergen wartet ber Tod an jeder Ede auf den Unersachenen. Aber es gibt noch eine Möglichkeit, die ich jedoch nicht gera erwähne."

Und bie mare?" fragte bas innge Mabden

"Daß er vielleicht auf die Suche nach Stargard gegangen ist, um sein Los mit dem dieses Man-nes zu vereiwen."

Ach, aber du glaubst doch nicht, daß er meinen er verraten wird?" fragie sie mit zieternder

garb auch dich mit seiner Rache verfolgt —"
Er brach ab, als er ben Ausdruft aus dem Gestätt des fungen Mädschens sah, dann fügte ex ruhig binzu: "Wir dürften nicht vergesen, daß, wenn ich mit meinen Vermutungen recht habe, er der Mörder deiner Mutter ist, und auch deine Schwefter, die noch ein ganz fleinen Kind war, sow mit seiner Rache verfolgte, denn matum hätte dein Water sonst das Kind nach diesen ungastlichen Wergen gedracht? Er hätte es von Schanghai aus nach Daufe schieden können."

"Ja! Ja! Ich begreife jest. Es brott alfo Gefahr?"

"Za, ernste Gesafr, glaube ich. Alleidings nicht so sehr der aben. Uns oder brob sie von Stargard, von dem wir meiner Reinung nach in den nächsten Zagen hören werden. Aber wenn dein Better bentt, er wird Aussen dum haben, wenn er gemeinsame Sache mit Stargard macht — was er anscheinend getan hat — irt er fich."

"Glaubit bu, bak Stargarb allein reifte?

"Blaubst du, dag Stargard allein reiser"
"Za, er reift meiner Meinung nach allein aber ich vermute, er hat Freunde in der Allei vielleicht einen oder zwei Tagesmärisch hint uns. Die Schille in der Nach, von denne ich die ergählte, fassen der von fehre Theer ich versied nicht recht, warum Stargard überhaupt hier fü-Nach allem, was ich über ihm gehört habe, it orung auem, was ich über ihn gehört höhe, it Et das Haupt einer großen, geheimen Macht in China. Es wäre ein leichtes sür ihn gewese, Wertseuge zu sinden; ich kann mir daher mat benken, dah eine gang persönliche Angelegenheit ihn hierhersührt.

"Ja, das denke ich auch." antwortete das junge Mädchen mit bebender Stimme. "Die furchiban Art, wie meine Mutter ums Leben kam — "

urt, wie meine Mutiet ums Leben tam —
"Denke nich baran," unterbrach se Speringe ton. "Und fürchte dich nicht. Nima-Lass, ist haben schon viel Schlimmeres zusammen dich gemacht und sind heit davongekommen. Wenn di nicht mit wärelt, wirder ich mit überheupt felm Sorgen machen. Wir wollen sie aber six die Neisten machen. Wir wollen sie aber six die Neisten machen. Beilchen vergessen. Komm mit mir hinaus, die Sterne ansehen."

Ster anigen alfammen hinaus und bliebn nicht weit von der Hitte entfernt stehen. Die Nacht war helf, und über ihren häuptern sankle ten die Sterne wie Golffeine, aber jill She vington jag nicht zu ihnen hinaus, sonden

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt urn:nbn:de:abv:3:1-171133730-34683220919270901-12/fragment/page=0002 Ein

Bor "wegen Universi:

den PriLuther z
zeit von
zedichtet
Es ist
wo Luti
mit Best
stellen nu
ist ledo
zemiesen
Gesangh
schr wo
von Luti
Man
1527 en:
der Nor
wird. E
Allerhei
Jahren,
Echloßti

Lied ur Pest ist Kranth Gegen Bort, i verschlu die Bo und Li

DEG

Aus Stadt und Umgebung menn man in die Jahre fommt!

en Ge. m Teil stehen

ohne le und

Rüd.

diesem aße geer muß ben, ein ge Pernsten es
B ohne seitens
iglichem , damit menden den in
nuf von iergung

n gur er bie i ch s

ernte

60

hi allo

Aber argard – izrt

allein, Rafe, hinter ich dir erstehe ier ist be, ist ich in

nichts.
Gs ist Chrenjache, daß Frauen nicht alt werben, wenigstens nicht offiziell. Wie das gemacht wich, ist eine Sache illt sie, duropa mit seiner gewille in eine Kache illt sie, duropa mit seiner gewille in das finde mie Langenblich, wird Großmutter, siest in der der geneblich, wird Großmutter, siest in der der geneblich, wird Großmutter, siest in der der geneblich, wird Großmutter, siest in der der geneblich wird berfehre der der geneblich wird ber bei der geneblich werden der gestellt gestellt gesen des gestellt gestellt gesen, daß man der geneblich geneblich gestellt gesen, daß man der geneblich gestellt gesen der genebliche gestellt gesen der gestellt gestellt gesen der gestellt gestellt gesen der gestellt gestellt gesen der gestellt gesen der gestellt gesen gestellt gesen gestellt gestellt gesen gestellt gestell

aft märel Riemand lagt es, und doch sehen sie es alle. Sie sind übereingesommen, nicht danon zu sprechen. Sommt es, daß der "kritische Zeit-puntt", wo der Wensch wirklich alt wird, am allerwenigsten von denen demertt wird, die es am melsten angeht.

Sifdifterben in der Saale.

Seit etwo 14 Tagen beobachten die Silcher eine Meine roter Barben, die von der deren Saale der ber Infrut über som men. Da die Barbe ein Standbild ist und Krant-beiten nicht als Todesurlade eitgestellt mutben, mit insend eine Bergiftung des Aufsbettes die Undese an bem Molfenterben fein. Es wird ge-sten, Bahruchmungen, die auf Aufflörung hemen fonnen, dem Tickferobermeister Allbert Mund in Weisperles, Leipziger Straße, mitzu-nien.

Sedanfeier der Merfeburger Kriegervereine.

Am Sebantage, am Freitag, 2. September, vormitiggs 10/5 Uhr, legen die Werfeburger Krieger-verine am Kriegerbenfund einen Krayn nieder. Im Amfoldus hieran vereinigen fich die Setenann der Kriege 1866 und 1870/71 im "Statsfeller" zu einer fameradschaftlichen Feier,

Stahlhelm und Sedantag.

Da eine größere Schanfeier in diesen Jahre in Werschurg nicht abgehalten wird, labet die Orisgruppe Werschurg des Stassischen Kreigen und die die Anderschaften Berönken und nationalen Kreise heute, freilag, abend ins "Casson" zu einem kameradiafilichen Bestammensen mit Angehörigen ein, das als sich sich eine Gebenken an den Gedantag gedacht ist.

Neuregelung der Kirchenkreise in der Provinz Sachsen

Jahlenmäßige Vereingerung, um zu iparen — Wird es zum wirklichen Sparen kommen? — Der Superintendent als kirchlicher Jührer — Berüdsichtigung von Sonderwünschen.

Der Superintendent als firchlicher Jührer — Berüklichigung von Sonderwünschen.

Die Kirchenbehörde in der Proving Sachlen trägt sich mit der Wöhlich, die Jah der Kirch en treise zu verrein gern. Die Gemeinbefürchenräte der vertein den vertein den vertein der vertein der

gang mertwürdige Bebilde entfteben,

ganz merkwürdige Gebilde entstehen, die nur geschichtlich zu erklären sind. Diese geschichtliche Vergangenheit wird bei der Reuregelung auch eine Rolle spielen müssen. Man kann bestimmte stressliche leber-lieferungen und Gewohnheiten nicht einfach übersehen und nun Gebräuche, auch die gleichen Seiten und Gebräuche, auch die gleichen rechtlichen Grundlagen und Voraus-iehungen haben. Dadei ist allerdings au be-achten, daß diese Eigenbrödelei sich immer mehr und mehr verwischt. Trog ihrer Bielgestaltig-teit geht auch durch die Proving Sachsen in ben leizten Sachzehnten

ein einheitlicher Jug der Jufammen-gehörigkeit.

Das hat seinen Grund in der Industrialt-sierung Mitteldeutschlands, zugleich aber auch in der Tendenz, die firchliche Brovinz Sachsen als Einheits-gebilde erscheinen zu sassen.

Proving Sachien als Einheitsgebilde erscheinen zu lassen.
Man begründet den Klan ber Reuregelung
und Zusamenlegung von Kirchenkreisen mit
ber Kotwendig feit von Einsparung. Auch die Kirche will und muß
iparen. Leitungsunstänge Kirchenkreise losten
zur Ersparung ihrer Berwaltungstosten aufgeteilt und in ihren Eeisen anderen Kirchenkreisen angegliedert werden. Kleine Gemeinden von 300 ober 400 Seelen behalten
ihren Pfarrer nur, wenn das Figuramt verbunden wird mit einem kirchlichen Rebenaufkrag. Der Fichter esten einen Zweiz der
ihren Harrer nur, wenn den einen Zweiz der
ihren Harrer solcher Gemeinde ist dann
also Spezialist für irgend einem Zweiz der
frichlichen Tätigteit und tann daneben die
kleine Gemeinde leessorgen als Größstadigeneinden mit einer Kopfzach is zu 12 000
Seelen gibt.

Immersin ist man mit der Einziehung
bieler Pfarrstellen beute ichon zurüch
haltender, da es sich berausgestellt bat, das
die Provinzen die meisten undelessen Pfarrfellen bet.

Dutch die Zuschammenlegung der Kirchenfreise meten zweissellen Schussen eines weiten

Werden dinjunden wirtig ju einer Erparus kommt?

Werden die hinzutrefenden Neueinrichtungen nicht die ersparten Nehrzechälter der Superintendenten auswiegen?

Der Superintendenten aufwiegen?

Der Superintendent wird nicht mehr undebingt die gleiche persönliche Hilblung mit feinen Pfarrern und den ihm unterstellten Gemeinden haben können, wie vorder, wenn ihm nicht neugeitliche Berkehrsmittel beschaftt werden. Außerdem häuft sich der heichafte und Nerwaltungsarbeit noch mehr an, und das Land wird serwaltungsarbeit noch mehr an, und das Land wird se vernuttlich zu führe derbindung leiner kirchlichen Führer mit den einzelnen Dorfgemeinden sich zu lodern beginnt.

Unsere Vörser aber brauchen heute in er-

nnt.

Unsere Dörser aber brauchen heute in erhöhlem Masse Seessorge, Verständnis und Jührung. Das Candvolf hängt an der Kirche und erwartet etwas von der Kirche, auch wenn man diese Bedürfnis an den Jissen der Sichenhuches nicht ablesen kann. De intensiver die kirches der Sechalten den der Seessorgen der

Rirchliche Gemeindeverlammlungen

Artchicke Emelioeversammlungen Das evangelische Anniferium in der Aroving Sachjen weist darauf hin, daß zu den kirchlichen Gemeindeversammlungen alle wahlberechtigten Gemeindeversammlungen alle wahlberechtigten Gemeindevelischer einzuladen sind ohne Rüchflich darauf, od sie in die kirchliche Wählerliche einsgetragen sind oder nicht. Die Zeit zur Abhaltung der Gemeindeversammlungen zu bestimmen, liegt im Ermessen der Gemeindeversammlungen zu bestimmen, liegt im Ermessen der Gemeindeverschaften.

Beginn der Provinzialfunode.

Die Provingialsunde der Proving Sachsen ift auf Sonnabend, 17. September, nach Merse-burg in das Ständehgaus einberusen. Bür ibre Dauer ist ein Zeitraum von etwa einer Woche in Aussschäft genommen. Das Evangelische Konssistorium der Proving Sachsen ordnet dazu an, das die Geistlichen in den

Sauptgottesdienst am 11. September der Tagung ber Provinsialismobe sürbittend gedenken. Die Wehrzahl ber Witglieber des Konssistoriums, so-wie ein Teil seines Bureaus wird in Merseburg anweiend sein. Der Präses der Provinzialismode, D. Wind ser, ift zugleich Präses der General-innode

Neue Reichswehr-Einquartierung. Ein Aufruf des städtischen Wohlschrisamtes. Das städtische Mobilschrisamt erfäst abermas einen Aufruf zur Aufnahme von Neichswehre angehörigen anlählich der diesjährigen herbit-manöber.

Sperrung der Kleinen Sigtiftraße.

Spectung der Riemen Siefistraße.

Auf Grund bes Gesetes über die Polizieverwolfung vom 11. März 1850 wird mit Zukitimmung bes Magistrats sir den Stadistreis
Mersebung nachsolgende Polizierordnung erlassen: Die "Aleine Sitristraße" wird sir den
vurchgespenden Fahrverstehr gespert. Zuwiderhandlungen gegen die Bestimmungen dieser Volizierordnung merden mit Geofftrassen bis zu
30 NM., an deren Sielle im Falle der Richtenbringstädiett haft die Jude dagen tritt, bestraft.
Die Polizieberordnung tritt mit dem Lage nach
ihrer Bertsindigung in Araft.

Der Wegübergang km 3, 1—3, 2 der Nahnstrede Merfeburg — Riederbeuna der Weißen (Berbindungsweg von der Weiße nfelfer Straße nach Kößichen) wird wegen vorzunehmender Umbauarbeiten am 2. und 3, September täglich von 6 dis 18 Uhr für den Jußgänger- und Reitverkehr gesperrt.

Seuerwehrübung.

Aufeben etregte an Mitimochnachmittag die Motoriprifie der Merjedurger Feuerwöhr, die in stoter Fahrt gegen 18 Uhr durch die Stadt nach der Clodigcauer Straße juhr. Es handelte sich une eine Ausprobierung der Hoberten. Auch an der Siedlung am Noten Krüdenrain hatte sich gegen 20 Uhr eine große Angahi Menschen verlaumelt, die mit Interesse der Angahi Menschen verlaumelt, die mit Interesse der Angahi Menschen erstaumelt, die mit Interesse der Angahi Menschen, golgte.

Rüdfahrt der polnifden Wanderarbeiter.

Es fit beabsichtiet, in bielem Zacher den Rücktransport der polntischen Manderardeiter in größeren Rolonnen au dewersstelligen, so daß es sich vielleicht ermöglichen lätt, Sonderzige hiertir von der Reichsbahn anzusordern. Aus diesen Grunde erscheint es school jett angedrocht, daß die Landwirte sich untereinander verständigen, damit die Ausburite sich untereinander verständigen, damit die Ausburite sich untereinander verständigen, damit die Ausburgerschieter eines bestimmten Begirfs au gleicher Zeit in ihre Seinaat zurücksehren können.

Ein' fefte Burg ift unfer Gott!

Freund, in dem er bessen Leidensgolchichte ichried.

Bon meiner Domichillerzeit her entsinne ich mich sehr genau, daß auf wie Frage nach Zeit und Ort die Dichtung des Viedes "Ein" seite Burgit unfer Goti" die Antwort kan, daß Luther es 1521 auf dem Reichstag zu Worms gedichtet habe. Wir mutden belehrt, daß dies nicht richtig sei. Es sei gedichtet worden 1530 auf der Feste Koburg, wo sich Luther dam ist die her des keichstages zu Augsburg im Jahre 1530 aufhetet.

Diese Anstick identit kanse deit herrichend ges
Untgehrend der Schaft fanne deit herrichend ges

Rtanfheit, er vergleich es mit einem Hohpital. Schenfalls besteht baffte fein Sicherheit. Swert, die Geelen zu tertien, of auch die Leiber verschieden der Vergleich der V

jo ift boch unbentbar, daß ein Mann wie Luther fein Lied "Gin' feste Burg ift unfer Goti" sieben bis acht Jahre lang im Pult verschloffen gehalten haben sollte, ehe es 1528 ober 1529 gum Drud tam.

haben follte, che es 1528 oder 1529 gum Drud fam.
Somit ift die modificientligfte Geburtsseit des Liedes der November 1527 mit dem darauffolgen-ben ersten Drud von 1528 oder 1529. So wahr-schinität es ist, insondersteit auch an der Hand von Luthers obigem Brief vom 1. November 1527 und der damadigen Zeitverfältnisse, so sehr für plur das Geburtsjahr 1527 auch ein bestimmter Be-weis. Des Räisels Lölung wäre ein schöner Ersolg.

Dom ablen Merfcheborcher.

denn singfs los mid den Fliechn iewen Ozjahn un un gahm noch die Urdeelsfollschräggtung in Ameriga dazu. Janz abjelähn von dem Riefnbeldjubb bei der Elafinloddrieh, derde ooch fielbe Leibe unanjenähm aufen Gonzäbbb jed drach dad.

Awer warum in die Färne schweifen! Doch bei uns in Werscheverch war geene Zeib far jaure Gurgn. Große Ereignisse wärse ihre leigens site deses Sild von Lalln abs jaure Gurgn. Große Ereignisse wärse ihre leigens site deses Sild von Lalln abs

Schwalbenfchut.

Bon da und dort mird dereits betichtet, daß fich die Schwalben zur Kelle rüften. Das ist ein wenig zu früß gedacht, denn teilweise find ja die letzten Bruten noch nicht flügge. Wit Freuden ist es aber zu begrißen, daß die Rehl ich warde, die worden der Rauchschwede eines zur zugewichen war in unseren Gebieten, sich in die fiem Jähe mit zu burchgefommenen Bruten wieder hoffentlich ihren alten Ruhm erobert hat. Dazu braucht es allerdinns der Kulfmer Dazu braucht es allerdings der Silfe des Menichen, der ihr Gelegenheit gibt zum Nisten und vor allem der Berbreitung des Sperlings entgegentritt.

Der Mohn ift reif.

Der Hoofin ist reis.

Es besteht auf dem Lande noch oft die Unsitte, daß kleinen Kindern, die mit auf das Feld genommen werden, Mohn zu essen gegeben wird, damit sie schiegen sollen den die Mutter nicht bei der Keldarbeit fäben. Es ist wissenschaftlich seisektell, deb dadurch ichwere Schädigungen des Vervenspiems und der Gedächnistraft, womöglich wöllige Berdummung, bei den Kindern hervorserussen der besteht die Keldarbeit gestellen wie des eines wieden der kelden der

Städtifches Aleinpachtland.

Stadtisches Kleinpachtland.

Jur Festikellung des Nedarse an Feldparzellen für Kleinpächter im Jahre 1928 haben dis 20.
September 1927 auf Jimmer Nr. 19 des Rasbaules am Marth die Kächter, die ihre Batzellen algeben, sowie Bewerber, die Heldparzellen neu pachten wollen, dies anzugeben. Wit Müchfich auf eine genaue Festikung wird gebeten, die Brift genau innezuhalten. Spätere Albe und Anmeldungen können nicht berücksicht werden. Bei nicht rechtzeitiger Abmeldung ist der Kachtpreis sitt 1928 au ahlen, auch wenn das Land nicht benutzt worden ist.

70. Beburtstag.

Die durch ihr verdienstliches Wirten im Bater-ländischen Frauenverein und im Kolonialverein sehr geschätzte Frau Oberregierungsraf Rudofph begeht beite ihren 70. Geburtslag. Wögen ihr noch viele gesegnete Jahre beschieden sein.

Kongert der 110.

Ronzert der 110.

Um es gleich vorweg zu lagen: es war Gartentongert, wie wir es in lester Zeich nicht zu hören gewochti waren, Serrn Linden, dem Wirt es in lester Zeich nicht zu hören gewochti waren, Serrn Linden, dem Wirt des "Kaline", gedührt Dank, doğ er ein Ronzert von dielem Alusmache zuwege gedracht datie. 110 Mulfter (Beamken-Orchefter-Kerein, Merefeburg, sowie die Orfsgruppen Salle und Raumburg des Reichsbundes ehemaliger Militärmulfter zu pak (halle) und Mulftmeister a. D. Reifale. Kanagwirtung und Jusmmenspiel waren ausgezeichnet. Die Begeisterung sieigerte sich and eine Kentzung zu der Alusmenspiel waren ausgezeichnet. Die Begeisterung sieigerte sich and eine Sink den kentzung zu der Alusmenspiel waren ausgezeichnet. Die Begeisterung sieigerte sich ander Sinken Sich ein leisten Wert, Ams Deutschand werden zu der Alusmenspielen und die eine der Verlagen der Verlagen

Bereine, Borfrage, Berfammlungen ufm.

Lichtjelepaldt "Sonne". "Die Aupenschieft und seine Jas Geheimnis der Maniarde" mit Sarn Liebt Migebem "Sith mir das blonde Kind vom Abeim" Kammerlichtjulete. "Die Walfe vom Hellstier" mit Rimzlichzlicht, "Die Walfe vom Hellstier" mit Rimzlichzlin; ferner der Größtim "Wolagichijer".

Buntenburg. Donnerstag, 1. September, Sedanfeier. Rongert des Reifchkeorchesters und

Feuerwerf.
Jiegenzuchtverein Merjeburg. Donnerstag,
I. September, abends 8 Uhr, Mitgliederversammlung im "Tivoli".

Arbeitsgemeinschaft Schwarz-Weiß-Rot.

Umtlicher Wetterbericht. migung ber Thüringifchen

Bom Dzean pordringende feuchte Luft. massen die den ausgebehnte Kegenwolsenselber über England ergeugt. Gleichzeitig ist das Hoch nach Osten ausgewichen. Bei uns dauert das trocken Weiter sort, jedoch sommen in den bodennahen Dunftschichten stellenweise Rebel zum Borschein, die sich aber tagsüber ausschieden werben.

Borherfage: Reine wesentliche Aende-rung des Betters.

Uraufführung. Uns wird geschrieben: In diem Bet von Generalmussthierferts Prof. Dr. Peter Raade gesteiteten Sinsonieren Verof. Dr. Here Raade gesteiteten Sinsonieren Verschert: Versteinen Uraufführung ill großes Oriefter: Versteinen und Auge über ein eigenes Thema von Werner Trentner, dem Sohn des hießgen Ommorganisten, zur Uraufführung. Der junge Tonstänstier ist ein Schüler von Prof. Richard Weis in Weimar, eines der bedeutendsten Sinsonieres der Gegenwart.

Signwatt,
Schlägerei, In einer Gastwirtschaft entstand am Rittwochabend eine Schlägerei, in deren Verlauf fich wei Männer mit Stichen bearbeiteten. Beim herantachen der Schulpolizei war der hauptübel-täter verschwunden.

Aus dem Kreile Merfeburg.

Rus dem Kreise Merseburg.

d. Bad Lauchitedt. (Weil et "lotief gestaden"), hatte de Kuticker einer Brauerei auf seine Suchende eine Kuticker einer Brauerei auf seine bieteleliger Zeuge sitt die Gilte des von seiner Brauerei hergeftellten sioffes bet den Kunden biesem Sichterunges won seinem Pustwert herad. Die guterzogenen Pfetde, denen bieser Kontolieten inicht zum ersten Male vorstam, blieden lofort sicht und ersten Abe vorstam, blieden lofort sichten. Und so dam es, daß der Mann teinen genemen Benden erlitt, sondern mit einigen Jauven den erlitt, sondern mit einigen daudschäftlichen Land sondam.

Bad Lauchigd. (Kreistlichentag.) Auch in diesem Jahre wird wieder der Kreisslichentag abgehalten u. war am 25. September. Zestprediger ist wieder wie im vorziem Zahre Generalsuperintendend D. Schöttlichen gebeten, ihn von allen Beranstaltungen freizuhalten.

Bad Direnberg. (Doppelfer Bein-

freizuhalten.
Bad Dürrenberg. (Doppelter Beinbruch) Um Montag creignete sich auf dem Reubau des Einwohners K. hier an der Windmussenlitche ein bedauerlicher Unfass, indem der Mourer
L. aus Ostrau abstützte und beide Beine brach.
Durch das Areisfranken-Auto murde der Unglüsftiche nach Anlegung eines Notverbandes dem
Mersebutger Krankenhaus zugesührt.
Beiwerseichen (Vollens hilfslichten)

Merfedurger Krankendaus zugelübert.
An ber bieligen Schulegmeinde, wogu auch die Kinder ber Geminde Deglitich aechten under ein neuer Silfstehrer, Ra gel aus ARhlftaufen in Thiringen eingeliellt.
Schleuble, Der Wochenmarkt zeigte ziemlichen Antiringen eingeliellt.
Schleuble, Der Wochenmarkt zeigte ziemlichen Antirio in Ferfeln. Bei flottem Abjaş bewegten sich die Erreie je nach Schwere und bröße zwischen 12 bis 20 Mark.
Schleublig, (Erwerbslofenstiften für vergangene Woche an of Erwerbslofe mit 60 Julifagsemplängern off Erwerbslofe mit 60 Julifagsemplängern oblidas Mark ausgezahlt. Im gelannen Arbeitsnachweisbezit waren 87 Erwerbslofe mit 60 Julifagsemplängern bei diagsemplängern mehre bei gelängen wie die gelängen wie die gelängen wie die gelängen werden den gegen die geschieden den die geschieden der die geschieden d ichlagsempfängern vorhanden, an welche 946,20 Mart zur Auszahlung kamen.

Aus dem Kreife Querfurt.

des nach Torgau versetzen Regierungsrates 3 i e = ger wurde ab 1. September Oberamimann Nade

vom Pinangami Halle zum hiestgen Pinangami verseit — Amtsgerichtsvat Danneht, der ab 1. September nach Eichfurt verseit wird, ver-abschiedete sich gestern von seinen Beamten. — Verseitst wurde Seiterassischen Versachen. — Verseitst wurde Seiterassischen Versachen vom hiestgen Finangamt nach Kronach in Bayern. Kirchfeim hat niel zur Könderum, der Konach

Nachbarstadt Halle.

Etwa 60 Bewerber um die Stadtrataffelle

herr Stadtrat Frenzel hat nenlich aus Gesund-heitsrückschien sein Amt niedergelegt, und die Stelle ift ausgeschrieben worden. Wie wir hören, haben sich annähernd 60 Bewerber gefunden, gaven lich annägernd 60 Bemerker gefunden, Bärgermeister, Stadträte usw., in der Hauptlache Männer, die schon im kommunalen Dienst Er-sabrung hoden. Nun mug der Abglaussschuße eine Anzahl geeigneter Kandidaten Heraussucken, von denen dann das Plenum einen zu wählen hat.

Biftige Dogelfpinnen im 300.

Siftige Vogelspinnen im Zoo.

Spinnen erfreuen fic teiner großen Beliebtheit, odwohl es in unierer Seimat nur verfäditnismäßig fleine Arten gibt. Die tropischen Tähen find bedanntlich viel reicher an giftigem und bonitwie unangenehmem Ungeziefer.

Spinnen von riesenhafter Größe gibt es im tropischen Amerika, die bei uns gewöhnlich unter dem Kamen Bogelfpinnen bedanntlich, weil sie in der Lage sind, kleine Wögel und Sängettere au überlalten und durch ihren geschen die eine Big au töten.

Drei solcher gewaltigen, schwarzschaarten Spinnen verscheere Art sind jest im halltige auch ver der der die großen Spinnen bringen den Tag in etnem Schuppwintel zu und gehen erst nacht, in der Däumnerung, auf Kaub aus. Größe Ansetten und auch siehen werden den der den ihren aum Opfer. Der Big dieser Spinnen ist gang ausperordentlich gittig, kelbt sit es en Menzungen in wenigen Minuten is blied.

Gelbftmordverfuch mit Bift.

Selbsimordversuch mit Gift.

Wit Beronal versuchte sich gestern abend ein 30jähriger Invaldie in seiner Rohnung in der Ludwig-Wucherer-Straße zu vergisten. Er hatte ichor mehrlach Selbsimordgebanken gesäußert und die Aachbarn gewannen nun gestern abend den Eindruck, daß er zur Zat geschritten sei. Sie eisefen die Bolizet. Da die Zür verschlossen war, drangen die Beamten über ein Jach hurch ein offentsehendes Fentser ein. Sie sand den der den sieden der den ben Ledensmüden auf dem Bett. Er gab noch schwack Belwickstenischen von sich. Man drachte ihn nie kuniverstätistenis. Der Grund zur Zu ist wohl darin zu luden, daß die Ehefrau den Mann am Tage vorher versalsen hatte.

Rundfuntprogramm.

Rundfunfprogramm.

Mittebeutster einber. Freisig, ben 2, Erptember.
Birtschaft, 10, 12.50, 13.39, 14.45, 15.30, 16, 16.08, 18,
20.05 Ubr. Birtschaftschein. Unterbaltung und Beteilbrung: 10.51 Ubr. Birtschrößen, 10.25
Gebrung: 10.15 Ubr. Birtschrößen, 10.25
Gebrung: 20.15 Ubr. Birtschrößen, 10.25
Gebrung: 20.15 Ubr. Birtschrößen, 10.25
Gebrung: 20.25 Ubr. Bachten 10.25
Gebrung: 20.25
Gebrung: 20

Breilevericht und Sportunt. Ze. 22.15—24 ühr: Eanymildt. Jahrmierfenufen. Berlieg, der 2. September,
12-3.50 Uhr: Christianun in die muffalfen Gattungen: die inframenten Gatumenn. To. Sonse
Simon. 15.35—15.40 Ühr: Beiter und Beisenbericht.
16.30 Ühr: Brau Belierveit beim Agfertänische
(eine byglenische Stanberei): Dr. Zont Hoher 16.30
bis 17 Ühr: Köntlmbliche Fragen in Paliogform:
Chairat Georg Bolff und Stephen Koneyb. 17 bis
Dr. Berner Bloch 17.30—18 Ühr: Dre Üchter als
Gelate und Tungen. 18.40 Ph. 18.40
Kungen 18.40 Ph. 18.40 Ph. 18.40 Ph. 18.40 Ph. 18.40
Kungen 18.40 Ph. 18.40 Ph. 18.40 Ph. 18.40 Ph. 18.40 Ph. 18.40
Kungen 18.40 Ph. 1

Leipziger Börse vom 1. Sept. Mitgeteilt von der Darmstädter und Nationalbank, Filiale Halle.

Sinn

Wittent dem 80. (gre, der Brasilien 35 000 D

haus mi ies Krai Leuischtun ies Krai Leuischtun is terhauses iende inng der Arbeit de Multi- dern, darn men. Am Shloftird maren da versammel

Bafikendi Shöttl dutch sein torff, L Seite wun seinem Si desem Si des Kati Direktor L Frauengru im Auslau mättige Ar siche Griff präsident l meister W

übermi u überm. Ausbrud,

Mittenberg Die be hauses an dah man Arbeit, di tum tut, Kirche und Mutterhau meldungen sind auch Das Ka

Shteub Antrieb in sich die Pre 12 bis 20

Almsbo |hidi mit 15 bis 25 Selbrun Stiid Sau Baar beir jehlte, blie Debisfe Ferfel, 213 gefahren. alte Tiere 8-13 Wood

das Mo

Worbis

in Breite "Moppelch einzig in wirb auf i etwa 100! wittschaft jeiner v'el beliebt wie bundevieh Besuchen Burden Burden Burden

ichen Uel

Trauer — unter Na

Haile Zimmerm. 1, 12,00 12,50 Prestowerse. 18,00 17,00 Prestowerse. 19,00 Prest	Adca Casseler Jute Chemn.A.Spinne Chromo Najork Etzold &Kießling Falkenst.Gardin. GautzschKammg	1. 9. 31. 8. 144,75 145,00 96,00 97,50 117,00 116,50 89,00 89,00 113,50 113,50 99,00 99,00	Leipz. HypothB do. Bier Riebeck Lindner Mansfeld Meerane Kammg, Norddtsch. Wolle Pittler Werkzeug	80,50 79,2 126,25 128,0 170,50 171,0
do. Kammgarn 193,00 194,00 Wotanwerke 41,25 43	Halle Zimmerm. Halle Zucker Hartmann Masch Kirchner & Co. Köbcke & Co. Landkr.Kulkwitz Leipz.Baumwoll. do. Wolle do. Kammgarn	12,00 12,50 95,00 95,00 27,50 27,50 127,00 127,00 130,00 130,00 104,00 105,00 270,00 269,00 121,00 121,00 193,00 194,00	Prehlitzer Brnk. Prestowerke Rauchw. Walther Riquet & Co. Schubert &Salzer Stöhr Kammgarn Thüringer Gas. Thüringer Wolle Wotanwerke	211,00 211,0 168,00 170,0 75,00 76,7 148,00 148,0 368,00 372,0 149,00 148,2 144,50 145,0 178,00 178,0 41,25 43,0

| 20 | Septimer | Schlathtelhuarth town | Schlathtelhuarthelhu Befte Majtfalber über höchfte Notig.

Geichäftsgang: Rinder und Schweine fehr langfam, Rälber und Schafe langfam. Ueberstand: 81 Rinder, 50 Committe.

Gewinnauszug 5. Alaffe 29. Preußich-Sibbeufiche (255. Preuß.) Alaffen-Lotterie Pachdrud verboten

Auf jede gezogene Rummer find wei gleich bobe Gewinne gefallen, und zwar je einer auf die Loje gleicher Rummer in ben beiben Abteilungen I und II

12. Biebungstag 30. August 1927 On ber Rachmittagsziehung wurden Gewin über 150 M. gezogen

2 Setvinne zu 10000 QL 261030 8 Setvinne zu 3000 QL 134164 200405 239034 77 Serbinne su 2000 QL 34205 46492 16 203537 287150 Serbinne su 1000 QL 16715 39253 93700 17 141492 170677 184402 201356 18 290304 296536 300272 308560 34205 46432 124768

\$2,00004 296536 300272 305860 \$\frac{1}{2}\$ 205004 296536 300272 305860 \$\frac{1}{2}\$ 20560 \$\frac{1}{2}\$ 20560 \$\frac{1}{2}\$ 3173 \$5944 73877 \$\frac{1}{2}\$ 20560 \$\frac{1}{2}\$ 3173 \$5944 73877 \$\frac{1}{2}\$ 30500 \$\frac{1}{2}\$ 3172 \$\frac{1 164 @ 8581 8 50278 8 295 111764 136872 154118 194195 224021 248230 282688 295222 338119

In der Bormittageziehung wurden Gewinne über 150 DR. gezogen iber 150 M. gezogen
Gewinne zu 500000 M. 231135
Gewinne zu 5000 M. 271592
Gewinne zu 3000 M. 69480

In der heutigen Bormittagsziehung fiel der Hauptgewinn (das große Cos) von 500000 KM if Rr. 281185 in Abteilung I nach Berlin, in

Der Staatl. Lotterie-Einnehmer in Merseburg: Raymond, Hallesche Sir.

Eigentum, Drud und Berlag; Merfeburger Dub und Berlagsanftalt, G. m. b. 5, in Merfeburg Salterfit. 4. Betantwortlich für ben Zegtiell Rebatfeur Aurt Golbham mer, für ben Ungeigenteil' i B. Roblbera beibe in Merfeburg

Fortsetzung der Kleinen Anzeigen

Offene Stellen

fofort Bäckergehilfen Lohn. Dölfa Rode, (Saale).

Geldirrführer

Tüchtige Friseuse und herrenfrifeur

höchstem Gehalt sofort ober später gesuch Sugo Preich, Merseburg, Rogmartt 7.

Stellengesuche

Hausmanns=Stelle in Landwirtschaft für von ehrlichen, fleihigen Leuten in Merfeburg löfert gelüch. Karl Kertamm, öröhniy b. Wallwis lErped. d. Aggebote unter C 768/27 an die die Belliche L. Ballwis lErped. d. 31g.



möbl. 3immer Wohn- und Schlafgimmer, heizbar, in rubig. Haufe, larm-in faudfreit, bossend für Angenieur, Che-miter, ab 1. Sept. au vermieten. Besichtia. zw'- 10 und 13 Uhr. Werseurg, Clobicauer Str. 10.

Möbl. Zimmer it elettr. Licht ir

befferen, berufstätig Herrn fofort zu ber mieten. Merfeburg Brotuffftraße 5, "r Im Landhaus, zehn Minuten von Bahn u. Stadt, findet best, alleinstehender Herr

Dauerheim

möbl. 3immer an Dame ober Serr sofort zu vermieter Werseburg, Thiet-marstraße 2.

Mietgefuche

zwei möbl. 3im

3-4-3im. Bohn. Merfeburg bor ., ruhigen Leuter fofort ober fpater ucht. Gefl. Angeb

gesucht. Gefl. Angeb bitte zu richten an Ilmann, Merseburg. Friebrichftr. 30. Grundstücksmarkt

Bauitellen fconer Bohnlage erfeburgs billig gu rtaufen. Off. unt

กักแร Einfahrt, Mt. Angabl genügen, zu ta ges. Fritsch, Ba itebt. Marienstr

Bu vertaufen

Riften

Rapitalien 2000 Mark

2000 Litter 308 1. Sphothef bom Selbstgeber zu Bau-zwecken gesucht. 10 sache Sicherheit vor-banden. Off. unt. I 14962 an die Tp. bief. Itg.

Ber verleiht 100 Maik gegen gute Zinsen auf 9 Monate? Off. u. B 3 4158 an die Exp. d. 31g.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-34683220919270901-12/fragment/page=0004 Die von it Folgen w Machen, es Jubel unt über die E schaft ein sich bis ar

15000

Halbe gericht sie Oscherssel treue, Un Koleck, de Gescherchtsel leine Ber in seine Leben zu hat er 15 ichlagen, Rechnung gen über beihilsen

DFG

aus der Seimal

Sinnvolles Geburtstagsgeschent für hindenburg.

Ginnvolles Geburtstagsgeschenk
für Hindenburg.

Mittenberg. Es besteht die Absjicht, am 2. Ott.
bem 30. Geburtoge Sindenburgs, in Borto Aleben 30. Geburtoge Sindenburgs, in Borto Aleben 30. Geburtoge Sindenburgs, in Borto Aleben 30.00 Deustige, ein der uit ist est auch eine
kondenburgen in Brotien ein Beitelbunt des
kondenburg mit 80 dies 100 Betten einzuweisen. Dies
is Krankenbaus mird ein Mittelpunt des
Gesteln ichne ist einer Keise von Japen Schweier
konden in Erglitten sein. In Hotelpunt des
gesteln ichne ist einer Keise von Japen Schweier
ist der auch eine Keise von Japen Schweier
ist der Ausgesche der des
kondenburg der Verlegen
in der der eine Verlegen
in der eine Keise in der Aufterfaules,
kondenburg aus 7 neue Schweier
in der der eine Verlegen
in Stehen er, ausgereit. Testi folgten ihm
elen der der eine Brotien elbst stehen
ken, der der eine Brotien elbst stehen
ken, der der der der der der
Keiselber der der der der
Keiselber der der der
Keiselber der der
Keiselber der der
Keiselber der der
Keiselber der
Keiselber
Keisel

ptember. 38 Kühe, ine, 3ul. 1geführt. Preise

leich iner iben 1927

24768

08311 87391 51513

mer he Str.

eп ck

Sertelpreife.

Jertelpreise.
Schlenbis. Der Rodenmartt zeigte ziemtichen Antieb in Ferfeln. Bei tlottem Absau bewegten lis die Breise je nach Schwere und Größe zwischen 18 die Anzet.
Allmedorf, Der Bichmartt war reichlich besicht mit Fertelschweinen. Das Kaar tojtete 15 die 25 M.

Das Moppeldenfest und feine fomifche Entstehung.

nungen, die in Sammelbogen geschrieben und dann bezahlt wurden, verbuchte er nochmals einzeln und behielt die Beträge. Auf einer Arzirechnung, die auf 164 Wart lautete, schoo er eine 6 ein, so daß 1664 Wart dareis nurden. Die 1500 Wart verbrauchte er sür lich. Bor Gericht trat er sehr selbstweit auf. Seine Angestellten müsten ihm die gesätischen Belege und Duitungen untergeschoben haben, die er dam im Drange der Geschäfte unterschrieben haben. Selbstweiten die glaubte ihm niemand diese Michaelt auf 3 ah r 3 M on at e Gestängs lautete die Strafe.

Bolz=Tednifum.

Einbed. Am Sonnabend, 10. Septhr., wird das fisher in Plau befindliche Holzechnitum mit Lehren und Schwed überfieden. Damit wird auch für Mittelbeutschlach den Sachlich gedigfere, die ohne weite Reifen zum Schulcort den Beitung einer fachtechnity erröglich.

Eine Wafferader als Urfache der Erdfenfungen.

Oer Erdsentungen.
Unterwiederstebt. Die genaue Unterschufung des Sen tung sge die te eum das Fiedlersche Jaus herum wurde durch den Alleichersche Saus herum wurde durch den Alleicher Bachmann aus Mansfeld vorgenommen. Es wurde seitgestellt, von die Endliche von ungefähr sinf Weter Breite vom Garten des Oberwiederscheicher Schlosse den Malferader von ungefähr sinf Weter Breite vom Garten des Oberwiederscheber Schlosse die und die dann nuter dem geienften Jauste und ben Haufe des Landwirts Addied singiest. Ihren weiteren Berlauf nimmt ste unter dem Dolzschen Grundfild und den Scholensche der Vallen der Verläusselligen und den Dannung unterquert sie in der Räse des Heiten dartenrescharants. Am Weichmannischen Kuhrung vorset sonnt est der Weitung des Künschlersche siegt sie in 15 bis 20 Aufret Tiese. Da der Orud des Rassiers sieh kart ist, sonnte es die darüberligegende Erhe wermutsch eine Sund der Drud des Rassiers sieht kart ist, sonnte es bie darüberliegende Erhe wermutsch eine Sund die die Sandschiedt — megipüten. Weitere Wehnhäuser sind

229 Jahre altes Holz.

Settstedt. Das bisher bem verstorbenen Buch bindermeister Wisselm Runge gehörige Haus auf bem Freimartt fäßt ber jesige Bestiere Raufmann Gustan Laue umbauen, um einen größeren Laden im Erdgelöge einquissten. Bei dem Maurerarbeiten wurde auch der das obere Stadwert mit tragende vordere Auerbatken bloggelegt. Auf bleim bestinde inch jongenden Entgefieden.

M. HANS HACCKE X AO 1698. Trot des respektablen Alters des Balkens ist das Holz noch von tadelloser Beschaffenheit.

Buhnerdiebe auf dem Strobboden.

hilhnerdiebe auf dem Strohlvoden.

Helben, Seit einigen Tagen treiben Marber
fier ihr Unweien. Als morgens der Bestjer von
dem Grundfild Ar. is in der Enstittage fein Kebervieh gählte, ergab sich, doh 12 Küden sehle.

Aun jah man im Jühnerstall nach und entbette ein Iteines, blutbeslecktes Loch, welches einen Ausgang zum Sirtofboden aufwies. Nach Regbringen des Strohes sand man die stelnen Jühngen tot vor, daneben die Diebe, die ver-wundert die Sidrer ihres Keistschwales ansahen. Drei der Simeretiebe sonnte man erlegen, mäh-rend ein vierter entfam.

Ungliid beim Ernfeeinfahren.

Lingiliar beim Ernteeinfahren.
Chmaniket. Mis am Wontegnachmittag ber Landwirt Wilhelm Werther in Ohmaniket mit vollbeladenem Getreidemagen auf hoftoreitnägte einer Hachtigkenne einfahren wollte, lam er mit dem Wagen dem einen Torpfeiler zu nache unde hin mit dem Torffligel zum Teil um. Debet wurde bie Krau des Landwirts von den stitzenden Steinen berartig getroffen, daß sie schon nach wenigen Stunden ihren Geist aufgab.

Balteftellenanzeiger in der Strafenbahn

Haltestellenanzeiger in der Straßenbahn Reipzig. Die "Große Leipziger Straßenbahn" hat einem ihrer Molorwagen probeweise einem mechanischen battestellenanzeiger eingebaut, um manchertei Ubestständen abzuhelten, die sich die höre beim Abrusen der Haltestellen ergeben haben. Der Apparat ist in der Mitte des Roggeninnern an der Deck beseitigt. Er wird, ähnlich wie die Signalglode, von dem Schaffner durch einen besonderen Jugteimen bedient und zeigt den Fahrzäften sofoton ach Berlasseit gene einer Saltestelle auf einem Schilbe an.

iber die Artaffriesseit wurde sofort in der Wittschaft in Tech das "Moppeldensleft", geseiert, das ich ein Keft, das "Moppeldensleft", geseiert, das ich ein Keft das ein Keft der Keft de

Ritolaistaße. Der Ertappte versuchte es nun mie Frechbeit. Er iprach von Freiheitsberaubung, gliftigen Beleibigung, wollte die ihn Sessinehmen-den für alles "verantwortlich" machen, furz-wollte biuspien. Stillichkerweise fam er aber an den Hallichen. Die Bestohleren nahm ihn kurzer-hand nach der Bolizeiwade am Altolaisträhoj mit. Unterwegs verjuchte der Pole, den Weis-fremden au bestiechen und der der der ein freilassen wollte. Bei seiner Bernehmung gab er zu, daße er mit einer Bande zusammen-gearbeitet hat, der er als "Deder" diente.

Berhängnisvoller Trau.

Dresben. Aus einem hier eingetroffenen Juge ftieg ein Reisenber, ber gur Leipziger Meffe fahren wollte, mit schweren Berlegungen an ben Armen. Er wurde sofort in bas städtifche Krang denhaus eingeliefert. Es stellte sich heraus, daß ber Reisende möhrend der Fasti geträumt hatte, daß der Zug verunglüde. Er hatte sich retten wollen und in der Schlaftrunkenheit eine Fensterfcheibe bes Abteils eingefchlagen, wobei er fich beibe Urme ichwer verlette und bie Bulsabern dureffenitt.

"Don Jena bis Eijenberg."

"Von Jena bis Eizenberg."
Eisenberg, Kommt da ein alter handwertsburisse in ein sieizes Vantgesschäft. Der bienlituende Beamte will ihn adweisen. Jedoch der "Aunde" gließ zu verscheen, doß er nicht betteln will, sondern ein Geschäft zu machen winischt. Darauf zicht er aus ieinem schwierigen Wander-dad einen wohlsesülken Beutel mit Geld. Er zählt auf das Zahlbrett 70 Mart in kleinen Münz-zen, aber auch in ischweiserielen größeren Geldfücken. Auf die Frage des Veamten, was er mit dem Geld misnage, sagt der "Arme Rei-sen eine Geld verschafte der gegebraucht habe, um die Summe zu sammeln, gab er zur Antmort: "Bon Zena die Giescherg". Barum soll der Wann arbeiten, wenn er so viel Geld auf leichtere Weise verdienen fann?

Auch ein Racheaft.

Fluch ein Racheatt.
Delamünde. Wie aus einem Anschlag am schwarzen Breit hervorgeht, wurde der Kausmann R. dadurch fortgesetz geschädigt, daß man ihm in ieinem Briefasten Iggareren und Jigarettenjtummel, altes Papier, Pserdemist usw. süllte. Der Milseldier wurde jest in der Person einer den gestibeten Schicken angehörenden Dame, die mit R. verfeindet ist, ermittelt. Es ist Anzeige erkatter

Ein praftifder Staatsanwalt. Beichlagnahme von Geldern für ein Schwindels unternehmen. — Rudgabe im Wirtshaus,

unternehmen. — Rüdgabe im Wirtshaus.
Fraureuth. Eiwa 50 hiefige Einwohner er-hielten von der Greizer Siaaisanwalischaft die Aufforderung, im Gasthof zu erscheinen. Bestützt darüber flestlie sich der größe Teil auch ein. Er-staunt waren die Erschienenen, als ihnen je 5 W. ausgegahlt wurden mit der Warnung, sich nicht an dem verbotenen holländischen Schnechallysiem zu beteiligen, do lonft Bestraufung einreten könnte. Die 5 W. hotten die Leute sür die holländische Schwindelsfrum bestimmt, aber auf Weranschilig ber Staaisanwalischaft hatte die Post in Frauereuth sie des die Vielender jest das Geld, um das sie geprelli worden wären, zurüderhalten Lonnien.

Opfer einer unfinnigen Wette.

Bad Liebentein, Rad einer über vier Bochen ondauernder schwerer Krantheit state unter größ-ligen Schwerzen an Richtienergistung der 17-jährige Drogisenlerling Eugen Aling, Er hatte auf Grund einer Wette nacheinander in turzer Zeit 100 Jigarctten geraucht.

Todbringender eleftrifder Schlag.

Seiligenftadt. Im benacharten Ulessischus-sit der 23jährige Wolschinensischer Johannes Sundesbagen aus Reinholderob eben Derschen isdlich verunglidt. Er wollte den Strom ein-siglich erunglidt. Er wollte den Strom ein-siglich ein und der stot. Er must noch den Urrielt der Zachleute einen falschen Sandgriff getan haben.

Auf der flucht angeschoffen.

Auf der Flucht angeschoffen.
Ersurt. Der Polizeibericht melbet; In der Nacht zum Dienstag gegen Mitternacht tras ein Schuspoligeibeamter des 3. Polizeireviers in der Franziedische einen Mann, den er ale dem wegen Widerfandes siedbrieflich verschieflen Höher Fr. Weldeder erstiff dem Näherstommen des Beamenen die Fluch und prang von der sinier dem Elendahttunnet entlangsliftenden Mauer in den Flightendehnschlung au kellenden den der Schuspoliken in Gesträdig an der Elenbahnschlung au kellenden Beanten mit Erschieben. Mis er ihn auf den Schuspoliken der Verlagen der Verlag

Ein ichand icher Mordplan.

Luise reift ohne Sahrkarte.

Luije reift ohne Jahrtarte.
Bebra. Die Eijenkahnttnimialpoliziei verhaitete im D-Jug Bafel—Frantfurt-Hamburg eine 20jährige Lebensbummlerin namens Luife Belig aus Bruchjal. Sie hatte es verfianden, die Belig im Frantfurt die Bebra ohne Fahrfarte mitzumachen und auch im Spelfemagen zu diniteren. Im Augenölic, als es am Spahfen ging, murbe das vielerefprechende Frückfehe, das feinen Pfennig Gefb hatte. verhaitet. Wie die Bernehmungen ergaben, hat das Mächen ähnsliche Manöver ichon öfter ausgeführt.

Um den Tierpart.

Mitleid.

Raffel. Bor einiger ziet brachten mit die Melbung nom einem Straßenbagnischeffner, der 24 Jahre im Dienste der Großen Kasslete Straßenbaß isonie der Großen Kasslete Straßenbaß in der der Straßenbaß in der Straß

Lustmord an einer Achtfährigen.

Sannoser, Geftern murbe im Gebuich bei Alten, celle die Leiche ber feit bem 23. Juli vermiften achildhigen Schülterin Anna Schartinghaufen aus Celle geinnben. Der Leiche maren Kopf um Beine abgetrennt. Es liegt anicheinend Luftmotd vor, Alls ber Tat verbäckig murbe ein Arbeiter Schwägermann verhaftet.

Sonm. (Die Unsitte), daß Kinder sich an Jadzseuge anhängen, hat auch hier schleme Golgen gehabt. Der 7 sährige Gohn des Einbensarbeiters S. in der Sieblung dängte sich an den Undlänger eines Lasttratimagens und lief beim Zosallien einem hiesigen Motortadhater vor leine Maschine. Der Motortadhafter, tonnte die Leingen im Gestät und an den Belnen dem Arzte zugeführt werden mußte.
Debeleben. (Das hiesig es Elektrizistäts werk,) das von der Firma Schneisting u. So., halberschieder Gestrizisitätswert, im Jahre 1901 gebaut und betrieben wurde, ift jest durch Kauf in den Bestis der Gemeinde übergegangen. Das Wert verforgt den gesamten Ort mit Lichtund Rtalistrom.



Tuenen, Sport and Spiel

Rus dem Bandball-Lager der D.G.B

Die Deutsche Sportschötde für Leichictsseits gibt jest die Termine für die Deutsche Handball-neisterschaft 1928 bekannt. Die Vorrunde mird am 22, April, die Zwischenunde am 6. Mai gespielt. Das End-3mifdenrunde am 6. Mai gespielt. Das End-ipiel wurde auf ben Simmelfahrtstag, 17. Mai,

angeiest.
Das Meldeetgechnis zu den Verbandsrunden-ipielen im VVII. ift erfreulich auf ausgefallen. So Vereine mit 311 Mannicatien haben ich ein kragen lassen, was eine Teiserung von mehr als 30 Prozent gegenüber dem Vorjahre be-beutet.

Spielplan des Deutschen Bodey-Bundes. Musfall der Silberichildfpiele?

Der Spielausfahr des Deutschen hodensbundes trat in Hannover zusammen. An Stelle von Eggers (Bremen), der fein Umt niedergelegt hat, murde Dr. Jiebler (Hannover) in den Spielausfahr aufgenommen. Einschende Erörterung fand das sportliche Programm des Bundes. Holgender Spielplan nurde aufgesiellt: 25. September: Auswahrlied in Berlin: 9. Oktober: Deutschland gegen Desternen in Mierrin: 9. Oktober: Deutschland gegen Desternen in Umsterdam; 16. November: Beinder in Umsterdam; 16. November: 3. Dezember: Deutschland gegen Hannover in Hannover: 3. Dezember: Deutschland – England in England: 29. Samuar: Edinberest gegen Berstin in Berstin; 26. Februar: Ländberest gegen Sertin in Berstin; 26. Februar: Ländberest gegen Sertin in Fostfelon (England). Einschen Gegner; 6. bis 10. April: Deutsche Mannichast in Fostschland und Schender und Der Spielausschuß des Deutschen hoden-des trat in hannover zusammen. Un

Europameisterschaften

im Schwimmen.

Rongreg ber F. 3. 91. 21.

Aongreß der F. Z. A. A.

Am Bortage der Europameiskerigäaftsämpse versammeisten fig im Bologna die Bertreter der bort anweienden fig im Bologna die Bertreter der bort anweienden fig Kaitonen au einer Tagaung der Februarien Inferialische Kation Ammateur, im zu verfösiedenen aftiellen Fragen Etclung zu nehmen. Die ihon leit langem in Borsereitung befindlige Gründung einer Europäisien Schwimme-Liga wurde beständigen Schwimme-Liga wurde beständigen Schwimme-Liga wurde beständigen Fraschen in der Auftrage den Europa-Asterdischen, zu Algepräsibenten murden der Berbandsschwimmerart des Deutlischen Schwimmerer bandes, Kinner-Breslau, und der Kelfgler aus der Ausgebertagen im Laufen 1934 finden sie in Deutsfalaus der Schwimmerer der Schwimmerer der Deutschwimmerer der Verfüglichen Schwimmerer der

Das sportliche Programm begann am Mittswochwormittag mit der Wassierballpielen. Im Gestellt Geriter Tessen Holland im Amerika nicht des Gestellt Ge

Berges, Amann, Benefe, Schurger mußte Schweben mit 7:4 den Sieg überlaffen. Im der beiten der Amerikanstellen der Begland mit 7:2 (2:1). Nochmittens gewannen: Afchecholowafel gegen Jielem mit 3:1, Frankreich gegen Spanien mit 5:0 und Beiglein egen Jielem gegen Jielem mit 6:1. Der Nachmittag brachte auch die Bood-Wieler-Wellerfäglig, bei denem die Jielem der Jie

Dierfötter beim fanadifchen Wettfdwimmen fiegreich.

Mit ber Metischen burch ben Ontario-iee gelang es, nach einer Melbung aus Reuport, Viertätter in 11 Stunben 18 Minuten als Erster durch ziel zu sommen. Der Franzole Georges Riffel murde Zweiter mit nure Mellen Albfand. Un dem Metischen der der fich 200 Schwim-

Hellas=Magdeburg protestiert.

Großer Automobilpreis von Europa.

Ueber 386 Stundenfilometer Gefcmindigfeit Neber 386 Stunbenklometer Geldwindigkeit erreichte ber amerikanische Riegerleutnant Williams beim erften Verjückstig mit seinen neuen 1250 PS Hodorplan. Er will gunächt bewon Majord de Bernardi mit 16,6118 Stunbenkliometer gehaltenen Geschwindigkeitsweltreford für Kastlerfüngenge au Leibe gehen, und dann auch den reinen Geschwindigkeitsweltreford den keinen deschwindigkeitsweltreford des Pransysken Vollegen von 148,171 Stunbenkliometer au verbessen.

Unsere Borausjagen sür Freitaa:

Baden: Baden: 1. Otis — Eldon, 2.
Torrone — Rapier, 3. Orla — Jagannath, 4.
Einill Oppenheim — Murellus, 5. Teerole—
Walatelja, 6. Seleda — Mhendwid.
Bont i Tevêque: 1. Eaint Cricq — Sans Galetta, 2. Sarcanda — Stall Etnayan, 3.
Rouliar — Stall Otry Roederet, 4. Beaumardais —
Einil Wacomber, 5. Reparfac — Stall
Dumont.

Ballifche Turnerfchaft.

Die großen leichtathletifchen Rampfe ber Turner onntag auf bem Blat ber Raufmanner in ber Suttenftrage.

Die bevorstehenden Kämpfe werben das größte Interesse am Sonntag hervorrusen. Ueber 400 Kämpfer treien an, bo dh man von einem Er-eignis in der Biessen Turnerweit sprechen fann. Die Kämpfer und Kämpferinnen haben sich an Wettarten wie solgt zu beteiligen (amtlicher-teite Gregorie)

Für Frauen

Offen für alle Meiferdfaften: 1000 Meter, hochiptung, Weitfprung, Rugelftoßen, Schlagball-weitwerfen, Diskuswerfen. Staffeldafte: In den Leiftungsklassen, A, B und C viermal 100 Meter.

Jugendturner

Tugenbirmer.

Jahrgang 1900/10: 100 Meler, Hochiprung, Kaligang 1900/10: 100 Meler, Hochiprung, Sahrgang 1911/12: 100 Meler, Weiffprung, Schlagballweitwerken.

Schlagballweitwerken.

Schlagballweitwerken.

Sie fleanmendsten Kämpfe werden die Bereins, weiffrung 100 Meler.

Die Ipannendsten Kämpfe werden die Bereins, weifframpfmeisterkfachten mit jein. Die Austragung geschieft in der Kaligen, und zum Kalige 1 Bereine dis 3u 500 Mitgliedern; Klaiße 2 Bereine mit über 1000 Mitgliedern; Klaiße 2 Bereine mit über 1000 Mitgliedern; Klaiße 3 Bereine mit über 1000 Mitgliedern; Na Klaiße 1 haben in kalige 3 ie 4 Turner anzutreten. Ein Turner darft ind mehr als an der Uebungen eitlnehen, die Staifel ausgenommen. Die Uebungen sind 200 Meter, liefter Mitglied, Schliebochprung, Sugefließen (7% Kla) und Schleuberballweien, Die Bereine gaben sich des in Stelle des Schlöbochprungs ber Stehensingstampfes an Sielle des Schlöbochprungs ber Stabweisprung tritt.

Die Rämpfe beginnen bereits pormittaas

land Stelle des Stadhowyreams, iprung tritt. Die Kämpfe beginnen bereits vormittags 8 Uhr und werben den ganzen Tag über aus-getragen. Die Entscheidungen sallen am Kach-

Rremer und Ofgmella fiegen in Leipzig.

Aremer und Olymella liegen in Leipzia.

Aund 1500 Juissoner wohnken ben Leipziacer
Kbendredrennen bei, die durchweg guten Sport
frachten. Das Filegerhauptsspren gewann
Olymella lisser vor Lorenz, dahn und Spears,
nachbem Friede im Softoug anspektieben wor.
Eine nette Antunft zeitiate das Jweistgerähren,
das Lorenz-Anappe vor Olymella-Cohonn auf ihr
Konto brachten. In den beiden Dauerrennen
um den "Reise-Areis" worten die eiden Oppel
sahrenz Aremer und Leddy sowie Lewanow die
besten Leute. Weltmeister Linart gaß eine sehr
mäßige Vorstellung.

Mittelbeutschland hat Für das Sundespektinorrundenspiel oegen den Baltemerkand as 9. Oktober in Steitin folgende Eif aufgeheitschmidt (NBB.); Geiligt (GWL), Aligneit (NBB.); Geiligt (GWL), Geiligt (NBB.); Geiligt (NBB.) Geiligt (NB

seiger with Woller mit Richtel, Barilo, Rings au und Toricelli in Alektibewen jehen.

Jum 14. Deutligen Turnick 1928 in Kin fönnen in ben Schulen and Turnfallen ber Schuletten 20000 Teilichimer untergebräch weben 20000 Teilichimer untergebräch weben Richtel auch 19000 Teilichimer untergebräch weben zehnen zu bürfen, für die Unterfunit bereit eigleit werben muß.

Dans VIII. Schmabenbergerenne des Unsachlichen Automobilflubs, das jaft in jedem Jahren ich beutlige Fahrer in Beitiewerb jah, wich beim den Aufonder in der Aufonder in Steht in Gette den in Aufonder in Aufonder in Schuler in Steht in Steht

pröffung über 10 Kisometer sowie eine Ballow verfolgung.

Ein Schachmeisterturnter findet vom 10. his 20. Oktober in London statt. Es nehmen derme teil: Marshall, Kimagomitsch, Dr. Kidden von 2008l-jubow, Keit, Colle, Jates, Winner, Garthynder jubow, Keit, Colle, Jates, Winner, Garthynder owie Rudvinslein oder Zartafower. Europameister Paoline soll am 6, Septembe in Visifalo mit dem Chilenen Romero Kojos, der heute nur noch ein Schatten von Früher ist, bore, Tieffen hat die Kunster von Früher ist, der Amibrigen hat die Kunster von 12½ Zentlimet, icfer zu legen, damit sich die in lester zit meh soch vongekommenen Fälle, wo start angegweisen Tiesschaften und hat daufen.

Amtliches aus dem Saalegau.

(Berbinbliche Mitteilungen.)

Spieländerungen für 4. Sepiember 1927: Spiel Rr. 120 fälli aus; Spiel Rr. 128 beginni 12,31 Uhr.

Gau-Ausichuß für die Deutschen Spiele Saalegen im BMBB.

(Berbinbliche Mitteilung Rr. 6.)

Bereinsnachrichten.

Sportverein 1926 Beuna E. B.: Gomacben, 3. Septor., abends 8 Uhr, Monatsversammians im Vereinstokal Wünsche, Erischeinen aller Mis glieder erforderlich. Der Borstand.

Tamiliennadrichten.

Bermählungen: Ewald Herz und Helene geb. Hartung, Dessau. — Erich Brochagen und Mathilbe geborne Kenpe, Schleubig. Gerhard Sommer u. Gretel geb. Bogel, Lüßen

Tobesfälle:

Friedrich Stelzner, Erfurt. Erich Schiller, Freitoba. Edar Tities, Porbig. Morig Scheffler, Porbig. Elfriede Quaas, Lügen.

Autoversteigerung!

Connabend, ben 3. Ceptember 1927 vorr 11 Uhr, verstelgere ich im Gaithof "Grune Lind hier öffentlich metstbietend gegen bar

"Andi"=Limonfine 10/30 P. S.

1. 3.48.11 * Dimbuline UV-0V et. 5.
6 Siger, fahrbereit, mobern ausgestattet, mit allen Schikanen (Siade Ocknobelushja, Telefon, Lefetsch), Solv. Ränfer kann Kredit genährt werden. Beschickig, ab 10 Uhr. 28. Franke, beed. Kukl., Merfedurg, Lindenjir. 11. Tel. 835

Bekanntmachung.

In der Fachschule für das Damenfriseurgewerb

HAMBURG, Besenbinderhof 3 beginnen wieder für Personen, welche das Dame friseurgewerbe erlernen oder sich in demselb weiter ausbilden wollen, gründliche

Unterrichtskurse im Damenfrisieren

nd allen anderen Fächern dieses Berufes.
Unterrichtszeit 6 bis 9 Stunden täglich.
Ohnangen mit und ohne Pension sind vorhan Verlangen Sie sofort kostenlos Prospekt reisen und Referenzen.



ohne Anzahlung und sehr bequeme Teil-zahlung nach Wunsch des Käusers

Möbel

Chaifelongues gegen 6 Monaistalen. Ungebote unter C. 763/27 an die Expedition d. Bl.

Erdbeer= Bflanzen,

Albert Trebft, Nordstraße und Blumenhaus am Gotthardtsteich

Garantiert reinen Achtung Bienen-Honig Beftellung für Winterkartoffeln nimmt an gu billigften Tagespreisen und liefert frei Daus

B. Cheibel, Merfeburg 1/1 Glas 1,30 M. Reform-Hans

Schmalestratio Nr. 8. Refer tauft bei unferen Inferenten

Bei Rheuma trink' Embeha-Tee, Bestimmt vergeht dann alles Weh! Ein Paket, 14 Tagereichend, RM, 3,50 10000 Anerkennungen

In den meisten Apotheken, bestimmt Stadt-Apotheke u. Stern-Apotheke, Merseburg, Apotheke Rössen.

De gibt zahleriche Macyarinesorten aber nur eine Feinkostmargarine "Blauband, die felbft einem verwöhnten Selchmad Rechnung trägt und teure Butter volltommen erfetzt.

1/2 Pfund 50 Pfennig.

3weite

ind am A liangsrech Reichse man Schilfungse 3iehung b senommen, tragen, mit den in den in der in den in den

Reichsind

ausliegen.

Die Reifofien (Erriung, Beflien), Beflien (Erriung, Beflien), Beflien auf 146,6 g auch um 2 Diefer internationalising für kartolijühren. Dipreife institute institute in bie einzelnu für Erräufen auch mit ernäufen. heizung u 157,7, für Berfehr 18

Die Ro mährend a ftändigkeit ursache für markt ist b Zeit find tehmunger

Preisf

begonnen größeren L Botholz au ihre Borr Streit !

mmlung orfitende fohlenberg ichaften te darüber fo Bergarbei einen Stri dem Schie

die Berb auch die war. Weitere

Die a marktes k Nachfrage lehten A: beitsämte Better fi

brechunge

Ber

Deutso Dt.Gldani

Eiser

DEG

Sandels una Wielschafts Zeitung milleldeutsche Sandels-

Zweite Bieh ung der Auslofungs=

despotal:

ind am

igeftellt:

(Bran.
(DEC.);
Geblich
(CBC.).

Schweiz
gmpischen
r beiben
t August

für Flies numenden dern sind chamberg, unen der it, Myns: en. in Köln der Stadt werden. tbesuchern it bereit.

Ungari, em Jahre jah, wird mmungen eben. Für nationale

pom 9. bis Brogramm reitsjahrt eine Berg e Ballon

n 10. bis nen daran ar, Bogol-Fairhuft

September Rojas, der ist, bozen, mission der Zentimeter Zeit meh gezweiselte

ilegau.

927: Spiel jinnt 12,30

Saalesen

jaft zurüd. teichen. nen}) wird Merjeburg

Soniaabend, rjammlung aller Mit

Jweite Jieh ung der Auslosungsrechte.

Im Cedülde der Reichsichuldenverwaltung
fend am Mittrooch die zweite Ziehung der Ausvillengerchte flait, die den Anteligealtbeffigern von
neiden und Stantaanstleipen nach dem Anteligealbung aben finntliche Auslofungsrecht etilsemmen, melde die Rummern 3001 die 6000
tigen, anten die Mitte Augult des Jahres zuseind ere Einunden war des Ziehungsgelchäft
berühet. Die Ausspaliung der ausgeloften Abkeinte erfolgt die 1. Ortober d. I. zu m fün fiich en Betra ge ausgelich 44% Aros, Innien für
den Betra ge ausgelich der Anpitalettags
dert vom Alienbettung. Die ausgeloften Beträge
fir die Albichrite, die im Reichsickuldbund eintongen find, werden von Amis wegen durch die
folgt ausgeloften Beträge
fird und kindenbetrug. Die ausgeloften Beträge
fir die Albichrite, die im Reichsickuldbund eintongen find, werden von Amis wegen durch die
folgt ausgeloften durch die
folgt ausgeloften der Seichge
fird der Ausgeloften der der
schieden zu werden von Amis wegen durch die
folgt ausgeloften der der
schieden zu der der der
schieden zu der der
schieden zu der der
schieden zu der
schieden der der
schieden der
sch

Reichsinder für die Lebenshaltungstoften

Reichsindex für die Zebenshaltungskoften Die Reichsindezsiffer für die Eedenshaltungs beien (Ernährung, Mohnung, Deigung, Beleuch-ins, Beleidung und "Jonfliger Bedarf) beläufi ins den Feftfellungen bes Ciatifitischen Reichs-ent in der Durchschnitt des Monats August al 186,8 gegen 150,0 im Bormonat. Sie ist fo-sch um 2, 3 d. H. auf gegan gen. Olger Riddgang it im wesenticken auf das sollomäßig bedingte farte Nachgeben der Preise für Kartoffeln und auch für Gemüle gurückzu-giken. Daneben ist noch des Gemülen Paufer-reise im Gewicht gefallen. Die Indexsfeften sür ie einzienen Gruppen betragen (1913/14 — 100): kt. Einäbrung 150,3, für Wohnung 115,1, sür deing und Beleuchung 142,8, für Setteibung 157, sür dem "Jonstigen Bedarf" einschließig Betehr 183,9.

Breisfteigerung am Robbolamartte.

preisseigerung am Rohyolzmartte. Die Rohyolzmartte eine gewisse miere an, wärend am Schnitisolzmartt eine gewisse wiere an, wärend am Schnitisolzmartt eine gewisse Beabelgeit der Prohyding der Preise am Rohyolzmartt ist die Beledung am Baumartt. In seizer auffil sie Beledung am Baumartt. In seizer und in die Bereis am Beledung an Baumartt. In seizer und in die Bereis der die Bereis der die Beginnen worden, sierzu werden Arfen in gesten Wengen gedraucht. Die Sägewerte, die Rohol aus den Staatsforsten einschneiden, haben sier Vorräte ausgearbeitet,

Streit im mittelbeutschen Brauntohlenbergbau?

bergbau?

Am Sonntag findet in Magdeburg eine Berlammlung der Betriebsobleute und Betriebsratsvonstenden der Werfreder mittelbeurlichen Braunnöglicherschaue katt, an der auch die Gewertlhälfen teilnehmen. Die Berjammlung foll sich
derüber schulben, ob die mittelbeurlichen
kergarbeiter die abgeleinte Löhnerhöhung durch
einen Efreit erzwingen wollen. Betanntlich wurde
werderberrich, der eine Löhnerhöhung vorsah,
die Berbindlichfeitsertlärung verweigert, welf
auch die Kohlenpreiserhöhung abgelehnt worden
mat.

Weitere Befferung der Arbeitsmarktlage.

Weitere Besserung der sitvoeissmarringe.
Die allgemein günstige Zage bes Arbeitsmartes hat sich, vor allem infolge der steigenden Rassinga aus der Landwirtsschaft, auch in der ichten Augstrucken auch von Bertisten der Arbeitsmiter leicht gebessert. Das undeftändige Weiter lährte au alledings zeitweitigen Unterdrechungen der Außenarbeiten. In der Metallund Textilindustrie beheht der Jackfräsischedarf fort. Die demitisch Industrie, das Vervielfältigungs und Holzgemerbe waren überwiegend zu-

friedenstellend beichäftigt. Die Lage ber Leber-induftrie und des Belleibungsgewerbes ift unein-heitlich.

A. Riebed'fche Montanwerte A .= B.

Die ordentische Generalversamtung sinder am 29. September in Halle statt. Gemäß den Bestimmungen des mit der J. G. Farbenindungen des mit der J. G. Farbenindungen des mit der J. G. Farbenindustriesertrages wich sie das am 31. Mätz 1927 abgelanfen Schrieben Die is den des mit der Die den der Die den der Die den de von 6 Prozent verteilt werden.

Wegelin & Bübner A.- 8.

Wie mir erfahren, ift der augenbildliche Geschätzigang bei der Gesellschaft befriedigend, da fie größere Aufträge in Spezialmaschinen für die henriche Großindustrie vorliegen hat. Die Fabrikation von Kunstelbes und Spinnereimalchinen sit die Kantifieiden industrie stehen dagegen zurzeit etwas im Hintergrund.

Die ameritanifchen Antibumpingmagnahmen gegen beutiche Stahlerzeugniffe.

gegen beutiche Stahlerzugniffe.
Reuvorter Blätternetdingen aufolge hat ber Jolltomisser Blätsenetdingen aufolge hat ber Jolltomisser bei Brüsung ber von den Stahl-werken beigebrachten Untertagen zur Begründung ihrer Jorderung auf Erzeisung von Antidumping-maßnahmen gegen beutsche Stahlerzugnisse nur mehr beendet. Die Entschedung des Jolltommisser ist daher im September zu erwarten, falls nicht des vorliegende Mateital sir unspetigend erstärt und ergänzende Unterlagen gesordert werden sollten

Die Bilang der Leipziger Berbftmeffe.

Die Bilanz der Leipziger herbstmesse. Die Leipziger herbstmesse. Die Leipziger herbstmesse 1927, die fich nun ihrem Albschille nacht in die geschalten, was man ich auf Grund der hertiger der Kleichten der Kleichten der Grund d

Umtliche Devijenturje vom 31 Auguft 1927.

Wetallpreije in Berlin vom 31. Augult
Eleftroinflupier wire bars für 100 Siloga.
(feltgelleill vom der Bereinflung für die
Politierie State vom Bereinflung
Driginal-State vom Bereinflung
State vom B

Beinntele (180—99 Brogent)
Antimon (180—190 Brogent)
Antimon (180—190 Brogent)
Antimon (180—190 Brogent)
Antimon (180—190 Brogent)
Bertiner Brobuttenbürle vom 31 Magult. Amtitial
tellaclejte Breije. Getreibe u. Deligaten per 1000 Mila,
aramm, lonif per 100 Rilagaram, in Golbmart.
Beigen, märt. 284—288 Biltrottaerbien 43,00—49,00
Brogen, märt. 283—297 Ri. Gepellereiben 43,00—49,00
Brogen, märt. 283—297 Ri. Gepellereiben 43,00—29,00
Brogen, märt. 283—297 Ri. Gepellereiben 21,00—29,00
Brogen, märt. 283—290 Belufden 21,00—29,00
Brogen, mört. 283—200 Belufden 22,00—23,00
Brogen, mört. 283—200 Belufden 22,00—23,00
Brogen, 283—200 Belufden 22,00—23,00
Brogen, 283—200 Belufden 22,00—23,00
Brogen, 283—290 Belufden 11,75—16,00
Brogen, 283—200 Belufden 11,75—16,00
Brogen, 283—200—200,00—200,00
Brogen, 283—200—200,00—200,00
Brogen, 283—200—200,00—200,00
Brogen, 283—200—200,00—200,00—200,00
Brogen, 283—200—200,00—200,00
Brogen, 283—200,00—200,00
Brogen, 280—200,00—200,00
Brogen, 280—200,00
Brogen, 280—2

Leterung September 28,76, Oftober-Dezember 2. Sälfte — Lenbeng: Gill.

Sämereten.

Durch das sonnige Wetter der seigen Tage sind die Erntebergungsarbeiten wieder in den Bordergund gerficht. Das Geschäft in Zwichenladen, insbesondere Kicia villose und Infarnatiee, erluhr eine weitere Velebung. Bon Bicta villose und Infarnatiee, erluhr eine weitere Velebung. Bon Bicta villose und Infarnatiee, erluhr eine weitere Velebung. Bon Bicta villose innemen vereingelt Fartien der neuen einse heimischen Ernte an den Markt. Die Lage ist sont unter der Velebung der Velebun

Rentegelung ber Schreibmalchineupreife. Der Berband Deutscher Schreibmaschinenfabrifanten hat die Breife für beutsche Schreibmaschinen von 420 auf 440 Mart erhöht.

Schwächer.

Berlin, 1. September. (Eigene Drahimelbung.) Die gestrige Besserung hielt nicht lange an. Die Grundstimmung war beute schwächer. Für Spezialwerte zeiten sich sich einer schwacher. Für Spezialwerte zeiten sich sich sich einer sich sich zu 200–200. Eine zu 200–200. Eine 200–200. Eine 200–200. Für 200–200.

Hallische Börse v. 1. September

(In Reichsmark-Prozenten.)					
	heute	Vortag		neute	Vortag
Allg. D.Cred	144.25 ab@	143.25 G	Glauz.Zuck.	110 G	118 B
Hall Banky.		139 bG		155 G	155 G
Gew.uHdish	93 G	93 G	Halle Hettst.	66 B	. 66 B
Landcredith			HalleMasch.	170 G	170 G
Zorb. Banky	88 G	88 G	do, Röhren	68 G	73 G
Krügershall	145 G	146,5 G		60 G	61 G
Mansfeld	126 bGr	126 G		25 G	25 G
Prehl. Brnk.	210 G		Gb. Jentzsch	75 G	77,75 b
Riebeck Mo.	167.7500B	168 G	.KsbSchmied	-	120 B
Wersch WBf	180 G	180 G	KörbisdorfZ	-	
Bruckd, Ntl.	-	-	Kyffh. Hutte	70 G	70 G
Ammend.Pp	257,5 50	256,5 681		80 b	80 bB
Crollw. Pap.	165,5 G	165,5 O	SchraplKalk	76 G	80 G
Conn. Malz	125 G		Stm. Alsleb.	100 B	100 B
Ellenb. Katt.	90 G		Vester	57 G	57 G
Els. Brünner	32 b		Wegelin & H	132 eb G	134 G
Engelhardt	213 G		ZeitzMasch.	175 G	175 G
F.Zimmerm.	11,75 G	11,5bG	ZuckerHalle	95 B	95 B

masselleinhandelanroile am 1. Sentember

für i	in Pfund in	Reichspfennigen:	
Chapfel .	25-40	Bfifferlinge	40-45
Romapfel	10-20		60-70
Ehbirnen		Ochelicu	40
Choirnen	10-15		d 10-15
Rod birnen	50	Budlinge	60-70
Pflaumen		Shellfich, gerauch.	
Preihelbeeren	50	Smennich, Bergnen.	
Stachelbeeren	15	Geelachs, gerauch.	350-400
Tomaten	. 15-30		
Gellerie (Stud 4—6		250-300
Spinat	10	Beigfische	40-90
Beiktohl	8-10		125-160
	. 15	Enten	120-150
Birlingtobl .	10-12	Sübner	100-130
Blumentohl .	Ropf 15-40	Tauben . Stild	
Gruner Salat	Stopf 8-10	Siriofleiich	50-180
Mohrrüben .	20	Rehfleisch	60 - 220
	Stild 4-6		100-110
Rohlrabi	20	Molfereibutter St.	
3wiebeln			95-105
Grune Bohnen	20-25		
Wachsbohnen		Rale Stil	₫ 10-15
Galatgurten	Stud 6-10		. 50
Ginlegegurten &	a)a.100—200	Pflaumenmus	51/2-6
Senfgurten D	DI. 150—200	Rartoffeln	
Robieschen .	Bund 5	M'erentartoffeln	9-10
Rhabarber .	8-10	cier	14-15

Sleifch- und Wurftpreije auf bem Bochenmartie:

9000ffeija . 100—110 Bratfleija . 120—130	Ziegenfleisch .	50—80 60—70
Ralbfleiich: 90chfleiich . 100—110 100—110 100—130	Zervelatwurft Anadwurft Schwartenwurft	230—250 140—160 100
Sammelfleiich: Rochfleiich 100-110 Bratfleiich 120-130 Schweinefleiich: Ramm u.Roteletten 120-130 Bauch und jettes Relich 100-110	Rot. n. Leberwurst friid gerauchert Schinken, roh gekocht Sped gerauch, feit	100—110 110—120 230—250 250—280

Sie vermeiden Geschäftsverluste

Berliner Börsenkurse

vom 31. August.

Die Notierungen für Aktien und Anleihen versteht sich
"Reichsmark für 100 Reichsmark": für auf Papiermark lauten

Deutsche Anleihen		Bankaktien			
Dt.Gldaml. 1. 32 do. f. 35 kl. do. f. 35 Dt. Reichsanl. 27 Dtsch.Ablösgs schuld einschl. Auslosungar, do. ausschließt.	31.8. 94,50 100,00 87,50 56,00	30.8. 99,25 96,50 100,00 87,50	A. D. Cred. Anst. 144,75 Berl. Handelsges. 244,00 do. HypBank 225,00 Com u.Privatb. 173,00 Darmst. NatB. 225,50 Deuttsche Bank. 160,00 Disk. Command. 155,25 Dresdner Bank. 163,90 Hall Bankverein 133,25	144,00 240,00 224,00 171,50 223,00 158,50 153,50 160,25 139,25	
Auslosunger. do.SchutzgAnl	14,70	14,60	Reichsbank 173,50 Sächsische Bank 178,00	172,00	
Eisenbah	Eisenbahnaktien		Industrieaktien		
A.G. L. Verkehrsw Allg. D. Kleinb. Brschw. LEis. Dt. EisenbBetr. ElektrHöochbahn HalbBib. AQ. Halle-Hetist. Niederlaus. Eb. Schantungbahn	84,00 70,00 77,12 98,00 54,25	162,25 85,50 89,50 77,00 98,50 55,00 63,00 32,00 8,30	Akkumulatoren 166,00 Adl. PortlZem 145,25 Adler & Oppenh. 147,50 Adlerhütte Glas 130,00 Adlerwerke 113,50 Alexanderwerk 65,00 Alg. Elektr. Oes. 184,62 do, do. Vrz. 84,73 Ammendf. Papler 257,50	112,1: 65,0 182,0 89,7	
Schiffahrtsaktien		Anh. Kohlenw. 106,00			
Hamb. Packett. HambSüdam. Hansa, Dampisch. Norddisch. Lloyd Ver. Elbschiffahr	224,25	218,75 221,00 146,62	do, do, VzA AukerwerkeA.O. Annabg.Steingut Augeb.Nbg.Mib. Bachm. & Ldw. P. J. Bemberg . 567,00	178,0 140,5 218,5	
Brauerelaktien		J. Berger, Tiefb. 284,00 Bergmann Elek. 194,00	277,0		
Engelhardt Löwenbrauerei Schulth. Patzenh	212,25 300,50 419,50	411.00	Berlin-Gub.Hutf. 346,00 do. Holzkont. 97,0	340,2 0 100,0 0 81,0	

höhung durch nntlich wurde	Vorkurse der Berliner Börse vom 1. Sept.	Rochsteilch
öhung vorsah, veigert, weil lehnt worden	59 Keisanisthe 14,59 Bergmang E. 192,00 Farbenidustrie 290,00 Latrabilit 82,70	Rochfleisch 100—110 Anadwurjt 140—160
smarktlage. des Arbeits-	do. Verfenbani 171,00 Busch Waggon Hackital 93,50 Metallbrak - 60,124 - 122,55 Charl. Wasser 142,75 Hbg. Cl. were 153,25 Moto Deutz 130,00 Chem. v. ferjon 127,09 Hammer 24, 127,00 Chem. v. ferjon 127,09 Hammer 24, 127,00 Chem. v. ferjon 127,00 127,00	Bratfleis 120—130
der steigenden auch in der chien der Ar- unbeständige illigen Unter- t der Meiall- ackträstebedarf Bervielfälti- erwiegend zu-	Detactionges 154,00 Desauser Cas 180,00 Hartmann Misch 21,07 Oberschik Köis 99,02 Signes-Sicilized 91,00	Sie vermeiden Geschäftsverluste durch Einziehen von Auskünften bei der Auskunftsstelle des Karielis der
Versicht sich in plermark lautende (10) Reichsmark votterung). Nach titen (10) Reichsmark (10	Go. Gil. u. Spr. 9,00 9,00 Gebhardis-Kodig 90,00 90,00 Kolin, Cus.	Schelling 48,00

Offene Stellen

Erstklassige Lebens-Versicherungs-Ge-sellschaft sucht zur Leitung ihrer neu zu

Geschäftsstelle für den Bezirk Halle einen in Organisation und Werbung nach jeder

Lebensversicherungs-Fachmann

Feste Bezüge u. weitestgehende Unterstützung beim Organisations-Aufbau.

Bewerbungen mit lückenlosem Lebenslauf werden erbeten unter Id. 316 an Invaliden-dank. Ann.-Exp., Berlin W 9.

Raufmann

bis 20 Jahre aft, bet 10 Mf. Lohn Koft und Logis im Saufe. Antritt fof. Hab Frankenhaufen am Rhffb. Erfurier Etraße 50. ber Landmaschinenbrauche für Bureau und Reise bei ber Landdundschaft für solort in Jauerstellung nach Atteinfacht Zhirringens geluch. Ausführtiche Augebote mit Lebens-auf, Zengalsossischer und Schaftson-schaft, auch der Landschaft und Schaftson-schaft und Landschaft und Schaftson-prischen erk. under E 16577 an die Exp. b. 31g.

Berbe-Foomann

erste Arak, für Goedissen 11. Mödelikansport gesucht. Be-werbungen unter R. C. 82113 an Ma. Halle, Gr. Mrichstr. 63.

örofifabitiche Beinen Mittelbentichlands ie in zielbeiwniter Arbeit eine bebeniend iellung errungen bet, fucht für die weitere Steigerung bes Anzeigengeschäfts in ber Sendt noch einen

Maufiteur

für Geschirr und Bolsterarbeiten sof. gesucht. Otto Mettin, Sattlermstr., Wiche Bez. Halle. elligenie, reprosentable herren, die nad tem folide und mit Andonner arbeiten fen unser Bestigung eines Pittes telben. Es danne in Dauer-ung, die soon jett 5-000 M. Jahres-tenig obne Anstrugung einbringt. Off n. 6 23318 an des Exp. h. 315.

Sur Budbruderei wirb mögl gum fofortigen Antritt

Reisender

geg. Gehalt u. Provif. gef. Off. u. B. 82121 an Ala, Salle, Gr. Illrichftrake

Eleve

für Karosserieban gesucht. Off. unt. U 2894 an die Exp. dies. Ig.

Böcker- und Schneidergehill. Ronditorgehilfe

Gutichein

über 10 Borte

30 Pfennige.

Gegen Einfendung befes Scheines und unter Beitigung der Abonnentsquittung für den Auslenden Monar erfolgt die foherniof Kufnahmer Schmarzer uns der Löhet Spien Steiner der Schweiner der Spien Steiner der Spien Steiner der Spien Spiener Sp

Gelpannführer

balbigem Antrit cht. Melbunger Rittergut Pfers. Boft Quenftebt

nechte, Bur ihen, Kadh.
aufs Land
fucht
Richard Rennet
gewerdsmäßiger
Etellenbermittler,
halle. Er. Ktausstr. 14

Geldirrführer on 16 bis 22 Jahr. indet sof. Stellung butsbesther Meiling Klipschmar.

Dienstknecht

Bäckergefellen

inngen 6duhmader=

gejellen

Schuhmacher

Gattlergehilfen

herrenfrijeur

Frijeuje

gum sofortigen An-ritt od. b. 15. Sept. ucht Frisersalon Oftertag, Meiningen, Thür., Wettiner Str. 15.

Ghlosser, Lackie-rer u. Arbeits-buriche

Chauffeur

welcher Fieischer ge-lernt hat, sucht sof. Louis Arndt, Rohschlächterei und Pserdehandlung, Quersurt. Tel. 13.

Suche fofort einer

Gattler= und

Bolitergehilfen

haufe. Billi Behel, Sattle und Tapezierer,

Grunau, bei hohenmölfen.

Suche zum sofort.

Antriti für meine
10 heftar große
Landwirischaft einen
tilchtigen und zuberlässigen
Misstantia

Zbitimaits-gehillen im Alfer bon 15 bis 18 Jahren, der auch mit Pferben um-jugeden berfleht, dei vollem Familienan-fohnte. Ernif stolle, Gutsbei, im Zegan, Boft Wofbach, Kreis Schleis

Birtichafts-

Birtichafts=

ber alle Arbeiten mit berrichtet, findet in 350 Worgen großer Virtschaft sof, Stellg. Hinghammer, Lichterfelde bet See-bausen i. Altm.

Landw. Arbeiter fucht für sofort M. Schmidt, Munchenroba bei Jena, Thuringen.

gehilfe

ffir

Sausburichen ftellt ein Rluge, Bader ier, Ammenbor bei Salle.

In unserem

für bas elettr. iofort gesucht. Karl Beife, Elettr. Licht-

Eleftr. Licht Kraftanlagen, Halle Schulftraße 11.

jungere Stenotypistin

on großer Aftiengesellschaft in Halle gun September 1927 gesucht. Aussührliche Be erbungen unter Beifügung von Zeugnis-oscheiten und Ausgabe von Reserenzen er ten unter F 23701 an die Exped. dies. Itg.

alteres Chepaar

ine Kinder zur Beaufschitigung eines rundssitädes mit 2 Lillen gegen freie Wob-ung, Seizung und freie Berpsiegung zum Oftober gesucht. Ang. erd. 2. 214976 n die Eyp. d. Its.

Haustochter

Sefucit zu fof. ober 15. September gefund, jerund, junges Nadofen. Bedingung: Beneuffeltigung der Schiefen. Den Kulter gefund,
man der Schiefen. Den 3 Kinderi Schiefen. Den der Schiefen. Den 3 Kinderi Schiefe. Dauskmädefen und Richfeiten vordamben, jedom unig überal mit Sand angelegt werben. Zassengen, Nur burchaus old und einfind erzogene junge Nädden.
Konditoret hand, Rod Sachs, Stidens,

Total - Ausperkauf

Seiden-

zu jedem annehmbaren Preise MINNIGHUM

Mitteldeutsche

Gtenotnpiftin

Anfängerin, f. halb Tage gefucht. Ang unt. S 2366 an bis Exp. d. Itg.

Suche fitr fof. tuch Frileuse

Dauerstellung bet g. Lohn, auch 2. Araft welcher an Beiter-bildung flegt. On-bulation Beding. A. Boppe, Damen und

Boppe, Damen- und Herren-Frifeur, Magbebg.-Schönebed

Geiucht sofort geübt. Blattft. Stiderinnen a. farb Garnit. Dauernbe

Dauernbe Deimarbeit. Melb. Melb. Bohnungsichein. Stickprobe nachm. Halle, Röhziger Weg 54, Siebl.

Tüchtig., faub. n.

Mädden

Mädden

Halle (Saale)

Ja. Burichen

fleine Landwift jucht Richard Rece, Oberschmon, Rr. Querfurt.

jung. Burichen

Juliy. Dill jujen 17 bis 18 J., i. Sand dirtichaft, weicher and das Bied nit filtert. Meffer be-borsugt. Anfangs-ged. mon. 40 Mt. Anfen frei. Artur Andhur. Thangelfedt, Hoft Blankenhain (Thūr.)

Einen jungen Urbeitsburichen

Wir suchen zum sofortigen Antritt einen jungen

Caufburichen

Lutolicht G.m.b.H. Halle (Saale), Königstr. 59

Jung. Mann

oding. Italii icht unter 15 Jahr. erbfam und ordennigsflebend, sofort 25 Lehrling gefucht. inte Michigan der Michigan der

Wir wollen schnell räumen und verkaufen daher

Textilgesellschaft?

wegen Geschäftsaufgabe

finden Sie noch größte Auswahl in

Jung. Mädchen

ober einfache Stüt wegen Kransch, mein jehigen, sofort ges muß jedoch schon i Stellung gewes, sein Frau Clara Hane Wodewaren u. Kor fection, Kölleda, Ti

Tüchtiges, ehrlich.

Mädchen
n Fleischeret unsaftwirschaft ges.
Ed., Seligenthal
(Thür.).

Jutelligent., junges Mädchen

Wildonjen
18 3. alt, and gute
Familie, für An
ingsstelle, als Ber
kanfertn m., freier
Station und Kam.
Anicht, swar 1. Ott
gesucht,
Mienburg (Thur.)
Hoheftr. 46.

Mädchen

welches alle vorfor Arbeiten m. verrich am liebsten nicht un 18 Jahren. Gastwirtschaft Asen borf b. Schafstädt.

icht fof. bei hoh ohn Bogtei - H thete, Oberboria (Thür.) uche zu fofort ober i. September fleth., zweites Hausmädchen

teilweise Felt verrichtet. Bagner, St Bok Oftran. Suche gum balbig stritt nicht zu jo hausmädchen

Fris Oehring, Badermfir., Leipzig, Alexanderfix, 17.

Suche zum balbigen Antritt ehrliches Stubenmädchen

nicht unter 18 Iahren. Frau M. Haale, Rittergut Aleinslebenau Bost Schleubig, Bez. Halle (Saale)

Suche gum balb. Antritt junges I

einfache Stütze

ar mittleren Suishaushatt. frau E. Meher, Besigreußen b. Greußer i. Thür. (Babulinte Erfurt-Korbhausen).

Gtüße

Rindergärtnerin II. Rlaffe, für Bor-mittag gefucht. Off. unter D 1288 an bie Exp. biel. 3tg.

Saustochter

Suche jum 1. Oftol

Saustochter

Milliogict für A. Saush. (Swe Damen). Liebens würd. Wesen, Haus halfssennin. ersahr. Nähen erwünsch: Fran Oberregierungs rat Dr. Auerbag, Hallensee-Bertin Etlenbahnft. & I.

Umfichtiges, bur haus zuverläftiges, finder-liebes, gebildetes ja Mädel aus g. Fam. als

Saustochter

Landarbeiter-

perfekt im Kochen, bie auch Hausarbeit: übernimmt, b. hohen Lohn fosort gesucht. D. Sotischaft, Halle, Orhanderstraße 13, Hof (Kontor). July 1041111111121
Junges Mädden, am stebsten bom Lande, findet frdi. Aufn. 3. Externing des haus-halfs. Benstonspreis 25 M. Fran Sanna Ditimar, Großörner bei hetistebt, Schmidtstr. 28.

Birtidafterin

das Luft hat, Kochen und Haushalt zu er-lernen, bei Tascheng. Casihof zur Mühle, Ind. Otto Rittich, Löbejün-Gottgau.

für Landwirtschaft 15. 9. gefucht. Rohlmann, Gerbis-borf b. Schleubin. Mädden

Suche wegen Ber eiratung b. jetiger um 1. Sept. ein Mädchen ür hans und Lan virtschaft. August Betizüge, Diestau b. halle.

Ehrl., finberliebe Mädchen Dinbigen 15 bis 17 Jahre, foj od. später gesucht. Margarete Sauer, Nohleben a. b. U., Ziegestodaer Str. 1

ftäbt.

Mädchen

Junges, fraftiges Mäddien

n Lande gesucht ches mellen kann enstedt 137 be Aschersleben,

iche für balb ig Mädchen

Dilluljell
ut. 19 Jahren
elches mögl. ichor
sotel reip. Gaftirischaft in Stella
wesen ist, wird bei
tem Lohn für sofber später gesucht.
otel "Gold. Löwe;
adhubos Mankseld. Suche für 15. Sept.

Ein Mädchen, welches Oftern die Schule berlassen hat, sucht sofort Reinbol Winzer, Riebereich Mädchen

Große Ulrichstraße 52

Handftr. 3, 1

Zum 15. Sept. suche ich ein sleiß., junges Mädchen

nachmittags f. 2jahr Buben gesucht. Mei bungen von 11—1 Uhr. Halle, Bachtel-weg 25.

Suche für fof. faub Mädden

Dillulyer

nicht unter 18 Jahr,
bas fich in jede Arb
findet, bei hohem
kohn und guter
Behandlung.
Baul Diepel,
Gaftwirtsch., Fieisch.,
Triebes i. Thuringen Frau

Mädchen

mit Kochlennin. als Siffe für Geschäfts-haushalt. Frau Ida Werner geb Kersten, Cöthen (Anh.), Lindenstr. 10.

Geludt zu fefert gefesten Alters in Senbgritfdonfert gefesten Alters in Senbgratfonisbatt. Räbe Senbigs.
Senbigs. Senbigs.
Senbigs. Genaus Senbigs.
Senbigs.
Senbigs. Genaus Senbigs.
Senb

Wegen Erfrantung ber jetigen, suche für

Rindergärtnerin nicht unter 24 Jahr, erfahren in Rorper-und Säuglingspflege, ju 3 Mabchen im Andarbeitercas,
im min mit 3 fänd. Arbeitsfen frassen sie eine den
mit 3 fänd. Arbeitsfen frassen sie eine
mit 3 fänd. Arbeitsfen film sie eine
mit Andarbeitsfen mit Massen sie eine
film sie erste
mit Massen sie eine
film sie eine
mit Massen sie eine
mit Massen sie eine
mit Massen sie eine
mit Massen sie eine
mit Massen sie eine
mit Massen sie eine
mit Massen sie eine
mit Massen sie eine
mit Massen sie eine
mit Massen sie eine
mit Massen sie eine
mit Massen sie eine
mit Massen sie eine
mit Massen sie eine
mit Massen sie eine
mit Massen sie eine
mit Massen sie eine
mit Massen sie eine
mit Massen sie eine
mit Massen sie eine
mit Massen sie eine
mit Massen sie eine
mit Massen sie eine
mit Massen sie eine
mit Massen sie eine
mit Massen sie eine
mit Massen sie eine
mit Massen sie eine
mit Massen sie eine
mit Massen sie eine
mit Massen sie eine
mit Massen sie eine
mit Massen sie eine
mit Massen sie eine
mit Massen sie eine
mit Massen sie eine
mit Massen sie eine
mit Massen sie eine
mit Massen sie eine
mit Massen sie eine
mit Massen sie eine
mit Massen sie eine
mit Massen sie eine
mit Massen sie eine
mit Massen sie eine
mit Massen sie eine
mit Massen sie eine
mit Massen sie eine
mit Massen sie eine
mit Massen sie eine
mit Massen sie eine
mit Massen sie eine
mit Massen sie eine
mit Massen sie eine
mit Massen sie eine
mit Massen sie eine
mit Massen sie eine
mit Massen sie eine
mit Massen sie eine
mit Massen sie eine
mit Massen sie eine
mit Massen sie eine
mit Massen sie eine
mit Massen sie eine
mit Massen sie eine
mit Massen sie eine
mit Massen sie eine
mit Massen sie eine
mit Massen sie eine
mit Massen sie eine
mit Massen sie eine
mit Massen sie eine
mit Massen sie eine
mit Massen sie eine
mit Massen sie eine
mit Massen sie eine
mit Massen sie eine
mit Massen sie eine
mit Massen sie eine
mit Massen sie eine
mit Massen sie eine
mit Massen sie eine
mit Massen sie eine
mit Massen sie eine
mit Massen sie eine
mit Massen sie eine
mit Massen sie eine
mit Massen sie eine
mit Massen sie eine
mit Massen sie eine erfabren in mermen mit Sänglingspiftege, im 3 Wädsden im Stifter bon 5, 8 und 7 Sädsen im Studere in Stifter bon 5, 8 und 7 Sädsen im Studere in Stifter bei Sinfantbalting bei Sinfantbalting bei Sinfantbalting Sinder etwas Währenutstiffe. Studifter in Studen in Stud

Roch= Alleinmädchen lehrfräulein

unter 20 Jahren, welches felbständig und alle Sausarbeit verrichtet. Bor-ng 6 bis 7 Uhr. Sauerzahf, halle, Krutenbergstr. 2, I.

Sausmädden oder einf. Stütze nicht unter 22 3., zum 15. Sept. gef.

Frau L. Pfeiffer, Salle, Mejtrage 3

Junges Mäbchen 15 bis 17 Jahre welches an Tätigfei gewöhnt, findet sof Stellung als

Sausmädden

Bubertaffines

Sausmädchen

für lieinen Hanshall Rähe Krantfurts ge-fucht. Angebote mit Zeugniffen und Ge-haltsansprücken an Fran Prof. Lieb-mann, Sorau (R.-L.) Wilhelmstraße 23a.

DienHmädden

Dienitmädden

Alleinmädchen

m. Kochtenntn., balb möglichst in kleiner Billenbaush. gesucht Bewerb. mit Zeug nisabschr. an Fr

Johanna Löfer, Beimar, Luisenstraße 53.

Sausmädchen

Zeugniffe und Ge haltsforderung an Benfion hitpert, Bab Frankenhaufer am Koffhäufer.

Sausmädden

Lehrgelb, Bett ift gu ftellen, für möglichi jofort gesucht. Reft. Bur Tulpe",

Mui die Mi

Eine Lif

Eine f

eftern mo

fleiner

unter unge Alfohogelog Benfterfede enflagen giv bere Expl and de r. die angrei ihlugen an einer Aust bes Dach Men aus entwicklete Sitörfabrik ächerte. S Ulnglück ni

Dem S
auf ber
mehtere S
gefallen. vog e I",
hafen von
hatte, vern
bie von "G
funden. D
Otto Ipper
treibendes
fonnte der

Dampfer vogel" ftar Mann best in den We Insel Wit

3weimaste with wurd Die aus zum Teil handelt sie

Fraulein aus guter Familie als Rochlernende gefucht. Schützenhaus Mücheln, Bez. Dalle,

Stellengefudic Bunger Bucket

on Konditorei sucht fosort Stellung. Hafdmann, Halle, Dessauerstr. 18

Backergejelle ottmet Helbile nit Feinbäderei ver rant, sucht Stellung ür sosort ober spät, Angedote an Karl Badhaus Gräfentonna Thür, Gothaer Straße J.

Oberkellner DUCTREMENT SCHERT, berieft im Societ, Refuntarent in Café, geführt auf ante Sengunife, such für balb ober höute Steflung. Labellofe Garberobe borb. Off. an Rauf Caolf, Bud Mithelbe (Caf) Bud Mithelbe (Caf)

Frijeurgehille ottient gelftige einige Zeit auf. Be-ruf, sucht Stelle bei freier Station. Lohn braucht zwei Monate nicht gezählt zu wer-ben. Angeb. erb. u. A 14975 an die Ed. dief. Lig.

Chem. Schupobeami, 29 J., 1,70 groß, zu-lett Gefängnisdienk,

Bertranens-

gl. weich, Art. Anje. unt. S 2364 an die Exp. d. Iig.

Tücht.energijder Ackerwirt

Afterwirt
inde sum 1. Off. eb.
lofott Settlung auf
lofott Index
lofott Settlung auf
lo

iengnissen kann ich ienen. Seft. Angeb. erb. an A. Luchart, Großenenglis, Bezirk Kassel, Heft.-Kassel.

Oberichweiser fucht 3. 1. 10. evfl. ihr Stellg. 3n betiebigen Liebbeftand. Lang-jährige Zeugn. von Off. u. D 1283 an die Exp. b. Zig.

Gärtner 26 Jahre alt, er in allen zwieines Berufs. Gewächsbausfult Obst. und Ge bau, Treiberet Magbeburger bevorzugt. G geb. erbeten 23824 an b bief. 3tg.

Gtrebigmer

golen will
"Glauk
ift?" frag
"Ich u
Wir wolle
Dann
Nachdem
deckung e
hinaus.
[ah, nickte

tann nicht:
"Sieh i weit weg,
Sie sal tann nicht totglühend
"Der r
"Hein, weit gefor
Ich bezwei

gefommen Mannes f holen will

Henes vom Tage

lein it, ohne tt ift ju möglichs

g guter lende eludic

thans a Thür, raße I. Iner

ehille

obeami, 1208, 311-Lisdiens,

ellung

niider irt

iser

ern.

theit

Das große Los gezogen.

gui die Nummer 231 135. — Nach Berlin und Erfurt gefallen.

Griuri gefallen.

destern vormistag, etwa gegen 10 Ust, iff
des arbie cos gezogen worden. Der Jichungstiomillar, der mechanisch eth Gewinnrölden
sch dem andern aus dem Rade holt, war sichielbs überracht, als er lesen musteson den Beokadisch ethielen ungierig adher. In
der zeit da stand es schwarz auf weist! Durch
en Indomerraum, der gesten wormistag
den der der der der der der der der
ertsiche Beokadisch ethielen gesten ung
entriche Bewegung. Die glistlichen Gemittliche Bewegung. Die glistlichen Gemittlichen Zeit in Zbeteilung I nach Dertin gefallen, wo die Aummer in vier Biersehasth. In Zbeteilung I sied das große Cos
sch et zu ri, wo acht Achtelipieler je 50 000
fart erhalten. Bei den Gewinnern foll es
ich derwiegend um Leute aus Arbeiterfreisen
kabeln.

eine Liforfabrit in die Luft geflogen.

Eine Litörsabrik in die Luft geflogen.

Eine furchtbare Explosion ereignete sich gestem morgen in Lichtenberg. In der Branntseinbrenneret und Litörsabrit on Ewaldseinbrenneret und Litörsabrit on Ewaldseinbren Gebalden frei auf bem Hofeleit, dass die die Litter Litze 113, die fleit flurg nach 7 Uhr aus bisher noch maufgelärert Urlaghe Sprit en tz ju nb et. In nächsten Mugenblid explodierter und eine metre ungeheurerm Getöße mehrere Fässer mit fled die Litze 11 die 1. Die Decke amissen bem Erdenfelbeiten dem Deurschaft und den Erdenfelbeiten der Abrit und der Anstille fleinken eine Freihert und der Anstille fleinken der Fabrit und der Resselbeit und Benkenfelbeiten der Fabrit und der Resselbeiten Ergebrit und der Ausselfenkang sinnen in Trümmer. Durch die funften auf die angerensenden Baulichteiten und durch in der der der Beite einen Gelippen einer Autostempneret, auf der anderen Seite der Aufgebreiten Baltigeit gehörenden Matiferei. Bleichzeits sich gesten der Ausperichten Breite der Aus der der der Beite der Besten Matifereit. Bleichzeits sich gesten der Bunder ist dei dem Breiteren einsisterte. Wie durch ein Bunder ist bei dem lingstäd niemand verletzt worden.

Opfer der Gee.

Die Engländer zum Ozeanflug gestartet.

Zwei Englander und eine Pringeffin.

als erfte Frau

als exfle Frau ben Dzean überqueren werde. Die Borbereitungen zu dem Transaltantifflug des Oberften Winchin waren ftr en g geh eim getroffen worden. Die Koffermaschine ist eigens für diesen Flug in Amsterdam gebaut und erst vor eiwa einer Woche auf den Flugplat Upavon bet Salisburn gebracht worden. "St. Raphael" über dem Dzean.

Wie Irland meldet, ist bas Flugzeus St. Raphael, bas gestern morgen in Upavon zum

Die Besatzung soll aber von einem anderen Dampfer gerettet sein.

Eine Schule wegen Diphtherie gefchloffen

Eine Schule wegen Diphfherie geschlossen Im Gutsbegirt Schöneiche, Kreis Rieberbarnim, berricht felt einigen Tagen eine Diphtherieepidemie größeren Umfanges. Da bis
jest der ei Kinder geft or ben simd und lich
von Bewössen eine begreisiche Unruhe bemächtigte, hat der Kreisarzt bereits vor drei
Tagen die kleine, von 27 Kindern besucht
Gutschule schieden eine des Implung
sämtlicher Kinder angeordnet. Die Spidemie
ist, wie der Kreisarzt annimmt, wahrscheinlich
dadurch hervorgerusen worden, daß ein an
diphtherie erfranties Kind nicht au sgeheilt worden ist und die anderen Schulkinder ang eite Et hat. Im gangen sind die
jest 15 Kransheitsfälle gemelde. Da nach Bekanntwerden der Epidemie Joset die erforder
klichen Ausginahmen getroffen wurden, hoss
werden.

34 Berionen an Fleischvergiftungen ertrantt. In Brieg in Schlesien find an verdorbenen Fleische und Burftwaren neun Personen schwer und 25 leicht ertrantt.

Beute voraussichtlich Antritt frangofischer Ozeanflüge.

Schingen ben Anklindigungen der Parifet Morgenpresse, die won einem Start französischer Pilieger zum Opanistug im Laufe des gestrigen Tages wissen werden, der Anderschafte und völlige Ruhe. Man erwartet hier noch güntlitzere Windbedingungen ab, glaube jedoch, daß Coste und Gionn beute früh den Amerikassiug werden antreten können.

Sowere Unwefferfataftrophe in Oftgaligien.

Ein italienisches Munitionslager in die Luft geflogen.

Nach einer Meldung aus Maliand ift das nogie Munitionslager von Hontenure bei Piacenga in die Auft alleigen. Ein Interossi-gier wurde ichnere, vier Sasdacten und zwei ge-beiter leichter verletzt, Die Bewölferung flüchtet-ber Eisenbahmerteber nach Parma muste längere

Beit eingestellt werben. Jahlreiche Baragen mur-

Ein flugzeug an einem Gleticher zerfchellt

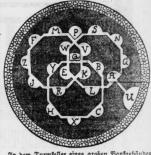
cin flugzeug an einem Gielscher zerschellt

Cins der sübsta wischen Fiugzeuge, die an dem Alperrundiug teitkenommen hatten, war mer Z. August in Wierbed wie eine Alle State der die Alle die Al

Ein Padmaan stigleik. Bei der Ausfahrt aus dem Bahmen Stommeln dei Kölin verunstille geber Bachmen Stommeln dei Kölin verunstille gehren mittge ein Vereinerungs abdurch, daß der Vack was gene einze Englie und genen awei Wagen, vierter Alasse entsielise und genen awei Wagen, vierter Alasse des Personenzuses fiel. Beide Wegenen wurden fund der Berdonen verletzt.
Eisenbehnunglich in Belgien. Auf dem Bahnshof Ortlynies, der Eisenbahntrack Bülliel-Ramut führ ein Personenzug auf einen baltenden Gilteraug auf. 30 Personen wurden seicht verletzt.

verlett. In der Kirche vom Bith gefötet. In Gala-furd bei Regoa in Portugal ichting der Blith in die Kirche in dem Augendick, in dem gerade eine Messe abgehatten wurde. Bier Berjonen wurden gesötet und mehrere verlett.

Denfaufgabe Ir. 48. 3m Bantgewolbe.



In bem Turmfeller eines großen Bantgebäubes sind diebess und feuerfelje Stahlfammern ein-gebaut, die untereinander burd einen Gang ver-bunden find. Zebe Stunde muß der Mächter vom Nachtraum U aus die Gänge abgehen und die Kontrolluhren bedienen,

Frage: Wie muß ber Mächter feinen Runds gang vornehmen, um auf einem einmaligen Kon-trollgang feinen ber Gange boppelt abzugehen? Es gibt mehrere Wege.

Er breite fich rasch um und sach wie einer der Jaks, desen Korderbeiten geselst waren, hustend und grungend in den Schnee siel. Seine Lage erschien Rich so kenne fiel. Seine Lage erschien Rich so kenne fiel. Seine Lage erschien Rich so kenne siel er Rich mit der Angelen. Alle er sich ihm näherte, erhob kich eine Gestalt in der Räse der anderen Jaks und lief davon. Wie ein Bilt nahm Rich sie dem der, zielte und seuerte. Er horte anscheinen das Jeil verfehlt, denn der Flücklich in der kild bein Gewohr, zielte und seuerte, und ehe Rich wieder schien erschien erschien erschien er andere hinter einem Felsen verschienen. East in derschien Seinen der hinte der Seine Kunde erschien Rimm in der Türt der Hitte, dass Gewehr in der Hand. "Was sit geschiehen?" fragte er schien. "Was ser Arnaltinster oder einer der Louies diese kon der Konton der Ko

laufen — " sone ver Soult anfing au "Es hat keinen Zwed, ihm nochzuigene, benn mir wilden todikher in eine Halle geraten, die jeder Karr von weitem wittern kann. Komm, wir wollen kieber den Pola aniehen."
Die beiden Männer gingen auf des Tier zu, und als fie nechen ihm kanden, fiel ihnen lofort ein Field im Schnee auf, der in dem gespenster halten Licht ichwarz ausich. Das Tier machte ein keligen peliendes Geräulch. Kima-Tahli luckte vor fich bin.
"Die Auftröhre des Tieres ist durchschnichten worden. Der Kerl hat anscheinend die Schlagsaber gesucht."
Er nahm seinen Schuk pan keinen Same

"Dann war es ein anderer. Aber wer, mein Freine? Dig es nicht der Mann war, der fich Statgard nennt, fiebt fest, Aber einer seiner Leute wird es gewesen sein. Wir dürfen nicht verzessen, das mit von mehreren verfolgt werden. Sie treifen uns vielleicht jest ein."

"Es steht so aus."
"Und als erstes werden sie unsere Pals nehmen.
Aber warum hat der Karr die Tiere nicht eins fac sogedunden? Damit hätte er dasselbe erreicht, als wenn er die armen Tiere absschaften. Benn sie stille in diesen Bergen verstreut hätten, wäre keine Möglicheit gewosen, sie weder zu fammenzubesommen. Er hat jedensalls das versucht, was der Arrottrinker zu tun dealschaftlich, wenn man ihm nicht das Spiel verdorben sätte. Das kann ein Zeichen sein, daß der Arrottrinker bei seinen Franken ist, das heißt unseren Seinden.

ader gesucht."

Tonnen. Biestelcht tönnen wir dann im vold auseren der der nahm sein Gewehr und erlöste das armel Er er nahm sein Gewehr und erlöste das armel en bem Jackseit, währen der frühftlichen, damit er die Verkontrinkter — "Beit geschicht, dan das der Geschicht der Betracksister — "Nein, dazu war die Gestalt zu klein," unters hagi sin Shervington.



Geidaits-Eröffnung!

Wir eröffnen Freitag, den 2. Geptember 1927, nachmittags 5 Uhr, in den Säufern Industrie=Tor Mr. 1 und 2 (bisher Rarl-Bojd-Tor genannt) unsere

Zweig-Verkaufsstelle für Leuna, Rössen u. Umgebung

Wir bringen in den meisten der von uns gesührten Artikel eine reiche Auswahl guter Analitätswaren, die wir au den bekannten billigen Preisen wie im Hauptgeschäft anbieten!

Bleichzeitig zeigen wir ben Gingang ber von uns frühzeitig in großem Umfange bisponierten

Serbst=Reuheiten in Stoffen sowie in fertiger Bekleidung für Damen, herren und Rinder an!

Um Eröffnungstage und an ben folgenden Tagen, soweit die Borrate reichen, ftellen wir

Wir führen nur gute Qualitäten und verkaufen volleis billig. Wir erreichen unsere überragende Leistungsfähigheit durch den Zentraleinkauf, dem ca. 400 gleichartige Firmen angeschlossen jad. Der Einkauf wird von allerersten Kachs-leuten, deren Branche-Kenntnisse und Fähigs keiten langiärig erprobt sind, besorgt und bei den leistungsfähigten Kabriken Deutschlands getätigt.

ertra-billige Sonder = Angebote

gur Berfügung.

Beachten Sie die Auslagen unserer Schaufenster

Wir können mit allerkleinftem Rugen kalkus lieren, weil wir Zwifdenhandel und Rredits fpefen nach Möglichkeit ausschalten.

Wir find raftlos bemüht, unsere Leiftungen noch weiter zu erhöhen durch Tergrößerung unserer Umfage. Wir hoffen, daß uns hierzu die Errichtung unserer Zweig-Geschäfte in ben Stand iegen wied

MERSEBURG, Entenplan 8

Kom.-Ges.

LEUNA, Industrie-Tor 1 u. 2

Rammer-Lidtspiele

Sarry Biel ber gefeierte Liebling Achtung, hier tut fich was!

Sein gefährlichstes **Spiel**

Gin Abenteuer im Dhaibent u. Drient

Ein Abenteuer im Ohgibent 2. Drient mit Jarry Biel, bem Konig der einfalionen!
Soeden serft nach 3 maligem Berden der Beschaftle von der Zeitle gegeben.
Lassfanitie von der Zeitle freigegeben.
Lassfanitie von der Zeitle freigegeben.
Lassfanitiensbarzieler beberricht is de Stituation, er jach aus einem Wibenteuer in den anderen. — Jedes meitere Bort erübrigt ich dei der Borziglischeit des Werkels ich der Verlagen der V

Gummy als Sportsmann

Faity als Badeengel jewie bie neuefte Opel-Wochens ichau Rr. 35 und

jagan Nr. 35 und Det Brand D. Juftipalaties in Wien Set Schreckensiage von Wien) Anfendfrung 6 Uhr, Linfang 6.30 und 8.30, Sonning 4 Uhr. — Sonning 2 Uhr Große Lindervorkellung mit Harry Biel.

Lichtspiel-Palast "Sonne"



Liebelei!!

Nach dem bekannten Schauspiel von Arthur Schnigker, daß in alle Kultursprachen überset, über ungählige Bihmen gegangen, hat es Derzen von Millionen Menschen gerührt. Wen wird bas Werk als Film nicht ebenfo ftark intereffieren?

Sauptdarfteller: Evelyn Solt, Louis Lerch, Bivian Gibion, Senry Stuart und andere große Rrafte. Herry Stuart und andere große Krafte.
Diese Film ist ohne Uedertreibung, mit Ernst,
mit Sungebung und Liebe geschoffen, seine Zendeng aber besigt einese Gültigkeit, well sie altäglich und wahr ist, denn: Wer hat im Leden, ob Wann oder Frau, nicht einmal eine Liebelei gegabt?

Wie follte er ba achtios vorübergeben! Sierzu ein vorzügliches gut gewähltes Beiprogramm!

Anfang täglich: 51/2 und 8 Uhr. Sonntag: 3 Uhr.

Union-Theater

Freitag bis Montag

Tom Mix

in Cowboy und Zirkuskind



7 Alate aus bem Leben eines jungen Combon, ber in bie Stadt geht und bort in bie Intrigen einer gefährlichen Berbrecherbande ver-wickelt wirb.

Borkämpfe, Rirkus= fensationen in böchiter Bollendung.

beste Tom Mir-Film, welcher je gezeigt wurde.

Der Schleier fällt.

Die Aufnahmen Dieses Filmes murben ausschließlich an Ort und Stelle ber handlung im fubl. Eurtestan (Subrugland) hergestellt.

Sonntag 21, 21hr Tom Mir in Combon u. Cirkuskind

Café Schmied

Morgen, ben 2. September, abends 8 Uhr bei gunftigem Wetter

morgen, den z. Septem Wetter bei günftigem Wetter Großes Gartenkonzert Sonnabend, den 3. September 1988 Sonnabend, den 3. September

Der Magistrat. C. Vod.

Mittelftraße 9/10 Alt. Sandl. a. Blage.

Rongert, verbunden mit Tangdeit. Infilmt Bolt, Imenan Ital



Monatsversammlung.

onntag, ben 4. Septbr., on nadmittags 5 Uhr ab

Ronzert

im "Bootshaufe". Der Borftanb.

Muswärt. Theater,

Russ Heater in Leipig. Freitog. 20 Uhr:
"Figaros Dochgeit.
"Digaros Dochgeit.
"Die abnit es nicht.
stottheater in Leipig.
Freitog. 20 Uhr:
"Dit darb der Freitog.
Breitog. 20 Uhr:
"Hichard der Freitog.
"Der Schulterposes.

Lichtiviele in Salle:

Uja, Leipziger Ctraße. Die jchönsten Beine von Berlin. Uja, Alte Bromenade.

Metropolis! 6. A. Gr. Ulrichuraße. Die legte Nacht. 6. L. am Riebechplag. Die legte Nacht.

mehr.

Reifammeniein

in der "Funkenburg" Der Borftund.

Unsere Filiale

befindet sich vom 1. September Burastrake 14 im Hause der Stadt-Apotheke

Naumann & Co. Färberei / Chem. Reinigung Tel 323 Weißwäscherei Tel. 323

Die Auss anderen Zeitungen.
Die Alriste derjenigen Bersonen, die zu dem Schöffen oder Geschworenen berufen verden fonnen, liegt in der Zeit vom 1. die 8. September einschließlich im Einwöhrernelbeante und wie werden der Auflichtlich von 300 Machanden der Verleitungen wirden der Verleitungen von der Verleitungen von der Verleitungen der Verleitung der Verleitungen der Verleitung der Verle

Bekanntmachung.

Began Austinachung.

Began Aus Querfurt, den 30. August 1927. Der Magistrat.

Freita

17

Am Do Berfehrs = i ju einem bem Schlie

hlatt, bak Reichstag i die Allein Fahne gel steht die K

Das Re

dem Tage nicht mehr 9. Septemb daß das R tag zugehe ungefähr großen Ta

Meldysing allgäu in für die lan ju nehmen. hens auf jur Get Wiederauf Rotstandss

Die ru von neuer Industrie der Verh geworden.

Aus D mat hat rierenden

gesprochen. Sicherheit nette. In dient ihr

Frankreich

Lord C mit Balbu der Arbe zurudgezo nennt die ftändnis,

Römistie Liqui Italie Teine r vorgen feine Gn

Eigentum mehr ang

Die A einem A einigen I d'Italia" ficten m flawische flifte, fic banien. garantier

eit ange

und fein

Rumänic am 31. A zustand gebunger noch and

Der P Infolge tember Zührern